

Ausgabe 75 | Mai 2014

BERGSEITEN

Sommerprogramm und Informationen der DAV-Sektion Zorneding

www.alpenverein-zorneding.de



OMNIBUS HÖHER

Ihr freundlicher Familienbetrieb vor Ort



... hier fängt Ihr Urlaub an!

- Tages- und Mehrtagesfahrten
- Vereins- und Betriebsausflüge

Fordern Sie bitte kostenlos und unverbindlich unser ausführliches Reiseprogramm 2014 an.

OMNIBUS HÖHER GmbH

85614 Kirchseeon · Bucher Str. 27

Tel. 08091-9731 oder 6996 · Fax. 4683

E-Mail: info@omnibus-hoehler.de www.omnibus-hoehler.de



Thomas Siegel
Steuerberater

Georg-Wimmer-Ring 8
85604 Zorneding
Telefon 08106/2412-0
Telefax 08106/2412-18
tsiegel@stb-siegel.de
www.stb-siegel.de

INHALT

Regelmäßige Termine	2
Kurzmitteilungen	4
36. DAV-Ski-Basar 2014	5

AUS DER SEKTION

90 Minuten Full Power von Körper und Geist	6
Personalien	7
Neue Geschichten von der Familiengruppe	9
Leere Versprechungen?	12
Ein Traum im Allgäuer Schwarzwassertal	13
Das Obernbergtal – eine Ski-Oase	15
Es kann geclickt werden, die Exe ist in Hüfthöhe	18
Unsere Jugendgruppen, Steckbrief	20

MITGLIEDER ERZÄHLEN

Schluss mit lustig, nix wie weg – Vom Föhnsturm verjagt	21
Prinzessin Dolasilla und der Schatz im Silbersee	23

PROGRAMM

Unsere Tourenleiter im Überblick	26
Ausschreibung Triathlon 2014	29
Veranstaltungen	32
Sommertouren	33
Kulturwanderungen und Kulturfahrradtouren	46
Detailprogramm der Familiengruppe	47
Detailprogramm einiger Mehrtagestouren	50

ALLGEMEINES

Bewertungsskala für Sommertouren	55
Teilnahmebedingungen für Touren	57
Unsere Jubilare 2014	58
Vorstand	59
Mitgliederverwaltung, Impressum	60

Titelfoto: Musikanten (Vater und Sohn),
aufgenommen beim Abstieg von der
Karlsbader Hütte, Lienzer Dolomiten
Aufnahme: Christina Eggl (2013)

Redaktionsschluss für Heft 76:
15. Oktober 2014

GRUSSWORT



Liebe Bergfreunde,

trotz eines schneearmen Winters auf der Alpennordseite kamen die Skitouren- und Schneeschuhgeher auf ihre Kosten. Auch die Wanderer konnten in den Voralpen wunderbare sonnige Touren unternehmen und bekamen nur im Gipfelbereich etwas Schnee unter die Füße.

Unser Sommerprogramm kann sich in Anzahl und Vielfalt der Touren wieder sehen lassen. Die Beteiligung an den Touren nimmt zu. So sehen wir, dass unser Angebot bei euch ankommt und jeder Tourenführer freut sich über die rege Teilnahme.

Auch die Teilnahme bei unseren Vorträgen ist angestiegen, was sicher nicht zuletzt an der guten Vorbereitung liegt. Horst Ehrenberg hat zwei Kurse angeboten, bei denen man lernen konnte seine Bilder perfekt zu präsentieren. Wir können uns also weiterhin auf gute Vorträge freuen.

Ich wünsche euch einen schönen und unfallfreien Sommer.

Elte Piarowsky



GESCHÄFTSSTELLE „HUIBERGHÜTT'N“

Wasserburger Landstraße 29
85604 Zorneding
geöffnet: Donnerstags, 19.00 bis 20.00 Uhr
Ausleihen von Ausrüstung und Karten,
Tourenvorbesprechungen / Tourenanmeldungen

Auskunft:
Adi Schreier
Tel. 08106 20722



FITNESSTRAINING

Ausdauer, Kräftigung, Beweglichkeit (Stretching)

Nach den Sommerferien: Bitte Ort und Zeit
im Internet nachsehen oder der lokalen Presse
entnehmen.

Bitte eigene Gymnastikmatte mitbringen.

Beitrag (f. Saison): Mitglieder 15 € / Nichtmitglieder 25 €

Leitung:
Werner Trax
Tel. 0174 9472189



FITNESSTRAINING

**Ausdauer, Bewegungskoordination (Aerobic),
Rückenstärkung (Pilates)**

Nach den Sommerferien: Bitte Ort und Zeit
im Internet nachsehen oder der lokalen Presse
entnehmen.

Beitrag (f. Saison): Mitglieder 15 € / Nichtmitglieder 50 €

Leitung:
Birgit Gemünd
Tel. 08106 22023
E-Mail:
bge13@t-online.de



KLETTERN IN DER HALLE

(nach Vereinbarung)

Im Allgemeinen freitags ab 16.00 Uhr
Verabredung per E-Mail oder telefonisch

Interessenten: einfach in den
E-Mail-Verteiler aufnehmen lassen.

Leitung:
Birgit Gemünd
Tel. 08106 22023
E-Mail:
bge13@t-online.de



AUSFAHRTEN MIT DEM RENNRAD

Jeden Montag Treffen um 18.00 Uhr,
Abfahrt um 18.15 Uhr
(Mai bis September)
40 – 60 km
Treffpunkt: Parkplatz am Sportplatz Zorneding

Auskunft:
Berti Thoma,
Tel. 08106 301209



TANZKREIS 1 (MIT HILFESTELLUNG) (Standard und lateinamerikanische Tänze)

Turnhalle I der Grundschule Zorneding
Schulstr. 11, 85604 Zorneding
Sonntags, 20.00 bis 21.30 Uhr
(außer in den Schulferien)

Leitung:
Volker Schmidt
& Ute Berger
Tel. 08106 998030



UND ZUSÄTZLICH VOM 27.4. BIS 27.7.2014

TANZKREIS 2 (FREIES TRAINING)

Turnhalle II der Grundschule Zorneding
Schulstr. 11, 85604 Zorneding
Mittwochs, 20.15 bis 21.30 Uhr
(außer in den Schulferien)

Leitung:
Volker Schmidt
& Ute Berger
Tel. 08106 998030



TANZKREIS 3 (FREIES TRAINING)

Turnhalle 1
Jeden Samstag 16.00 bis 18.00 Uhr
Außer in den Schulferien

Leitung:
Volker Schmidt
Tel. 08106 998030



TRAUER UM EGON LANG

Im Alter von 83 Jahren ist unser langjähriger Gymnastiktrainer Egon Lang am 25. Januar 2014 nach kurzer schwerer Krankheit verstorben.

Egon hat uns 35 Jahre lang in der Wintersaison jeden Mittwoch für unsere Aktivitäten im Schnee fit gemacht. Für diesen Mittwochabend war Egon kein Weg zuviel und kein Aufwand zu hoch. Als staatlich geprüfter Skilehrer war Egon immer auf dem neuesten Stand der Dinge und brachte Schwung in die weitaus jüngere

Teilnehmerrunde. Er war ein begeisterter Sportler und diese Begeisterung versuchte er auch an andere weiterzugeben.

Ebenso sind seine Rennradfahrten am Dienstagabend bekannt. Bei diesen Fahrten hatte er auch immer ein Auge auf die etwas schwächeren Radler.

Danke, Egon, für Deinen unermüdlichen Einsatz für unseren Verein. Du warst mehr als nur ein Trainer für uns.



FLEXIBLE TERMINE BEI MOUNTAINBIKE TOUREN

Liebe Bergradlbegeisterte, einerseits ist es vorteilhaft flexible Arbeitszeiten zu haben, eine langfristige Tourenplanung über eine ganze Saison ist dabei allerdings unmöglich.

Darum habe ich mich entschlossen, Ausfahrten kurzfristig über einen E-Mail-Verteiler und das Internetportal der Sektion anzubieten. Wer in diesen Verteiler aufgenommen werden möchte, schicke mir bitte eine kurze Mail an: schiwe69@email.de

Werner Schindler



SOMMERSTAMMTISCH

im Tennisheim am Sportpark in Zorneding ab 19.30 Uhr.

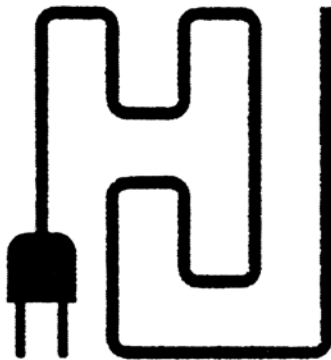
Wir treffen uns an den folgenden Tagen:

8. Mai, 22. Mai, 12. Juni, 3. Juli, 24. Juli, 14. August, 28. August

Bitte auch die Info unter „Aktuelles“ im Internet beachten!

www.alpenverein-zorneding.de

Reinhard Oleinek, Tel. 08091 9518 • Franz Steigerwald, Tel. 08106 29450



**Elektro Haindl
GmbH**

**Elektroinstallation
Projektierung
Ausführung
Geräteservice**

Am Rain 4 • 85604 Zorneding • Tel. 08106/2 03 85 • Fax 2 92 61



36. DAV-Ski-Basar 2014

am 11. Oktober 2014

DAV-Sektion Zorneding · in der Huiberghütt'n (Vereinsheim)
Wasserburger Landstraße 29 · 85604 Zorneding

für gut erhaltene Ski- und Bergausrüstung

dazugehöriger Kleidung, Sportartikel jeder Art (z.B. Schlittschuhe, usw.)

Warenannahme

Donnerstag, 9. Oktober 2014 von 17.30 – 20.00 Uhr

Warenverkauf

Samstag, 11. Oktober 2014 von 9.00 – 12.00 Uhr

Auszahlung und Warenrückgabe

Samstag, 11. Oktober 2014 von 15.00 – 16.00 Uhr

Zur Teilnahme sind auch Nichtmitglieder herzlich eingeladen!

Infos im Internet unter www.alpenverein-zorneding.de oder
 bei Elisabeth & Karlheinz Heger, Tel. 08106 29438

Bitte beachten!

Es gibt keine besonderen Flyer mehr an die Haushalte. **Bitte Termin vormerken!**

Listen für die Verkäufer werden wir rechtzeitig in Zorneding bereit legen:

- Vereinsheim Huiberghütt'n
- Gemeindebücherei, Schulstrasse
- Karlheinz und Elisabeth Heger, Herzog-Arnulf-Str. 14

Ebenso können die Listen aus dem Internet heruntergeladen werden.

Hinweise zur Warenannahme/Basar

Auch auf einem Basar läßt sich nicht alles verkaufen. Bitte beachten Sie deshalb: Es werden nicht mehr angenommen:

- Janker, Hemden, Blusen, Trainingsanzüge, Handschuhe
- Winterjacken, Felljacken, Wintermäntel
- Baumwoll-Skiunterwäsche, Pullunder, Pullis, Stirnbänder
- Halbschuhe, einfache (dünne) Lederschuhe, Winterschuhe
- Ab Schuhgröße 33 keine Skistiefel ohne Schnallen/Innenschuhe
- Alpinski (ab 160 cm), die keine Carver sind
- Langlaufski mit Nordic-Bindung

Bitte bieten Sie nur solche Artikel an, die auch Sie auf einem Basar kaufen würden. Die Organisatoren behalten sich vor, Artikel bei der Warenannahme zurückzuweisen, wenn sie dies für geboten halten.

Bitte berücksichtigen Sie die Hinweise. Sie erleichtern uns damit die Arbeit und tragen dazu bei, dass die Warenannahme ohne unnötige Verzögerungen abläuft.

Haftungsausschluss:

Wir verkaufen die bei uns abgegebenen Gegenstände in Kommission und treten nur als Vermittler auf. Für eine Beschädigung oder ein Abhandenkommen der uns zum Verkauf übergebenen Ware können wir keine Haftung übernehmen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme – die Basar-Organisatoren.



90 MINUTEN FULL POWER VON KÖRPER UND GEIST

Mittwochs und freitags eine volle Turnhalle!



„Motivation pur“ nennt man das, die körperliche Bewegung am Mittwoch und Freitag jeder Woche in den Herbst- und Wintermonaten bis zu den Pfingstferien. Wer hätte gedacht, dass die Teilnehmerzahl einmal so ansteigen würde! Waren in den vergangenen Jahren bereits bis zu 25 Teilnehmer beim Pilates-, Aerobic- und Stretching-Programm dabei, machen sich in der Saison 2013/14 etwa 40 Sportbegeisterte an den beiden

Abenden fit. Ein starker Zuwachs, der den Fitnesstrainern zu verdanken ist, die uns jede Woche ordentlich durcharbeiten.

Mit musikalischen Rhythmen geht es 90 Minuten lang zur Sache. Am Mittwoch sind Ausdauer, Kräftigung und Beweglichkeit (Stretching) an der Reihe. Werner und Michaela sorgen im wöchentlichen Wechsel hartnäckig für unser Durchhaltevermögen zur Muskelkräftigung und lassen uns eindringlich fühlen, welche Sehnenstränge wir permanent vernachlässigen. Die eingebauten Erholungsphasen geben wieder neue Kraft für die danach folgende Körper- und Konzentrationsarbeit.

Das Freitagsprogramm (Aerobic und Pilates) startet Anke mit Aufwärbewegungen im vorgegebenen choreografischen Aufbaustil, bei dem die Konzentration für die oft schwierige Abfolge intensiv gefordert wird. Neben perfekten Nachbildungsdarbietungen der Teilnehmer kommt es vor, dass manch einer seine Beine sortieren muss, nachdem er sich mehrmals um die eigene Achse gedreht hat, oder der andere seine Ursprungsposition sucht. In der zweiten Phase – nach kurzer Trink- und Erholungspause – wird auf der Gymnastikmatte Ausdauer in der Rückenstärkung gefragt, wobei Anke uns die weniger beanspruchten Muskelstränge spüren lässt.

Nach gedämpften Klängen zu den letzten Konzentrations- und Dehnungsübungen werden wir in einen entspannten Mittwoch bzw. Freitag Abend entlassen.

Katherina Basan

**ZWEIRAD
HOFMANN
MEISTERBETRIEB**

Fahrräder - Radsport
Zubehör - Bekleidung
Beratung - Verkauf - Service
www.zweirad-hofmann.de

Georg-Wimmer-Ring 5
85604 Zorneding
Tel. 08106 / 2 92 26



Selbstporträts einiger Tourenleiter

Hier stellen sich in loser Folge einige unserer Tourenleiter und ehrenamtlich Aktiven selbst vor.

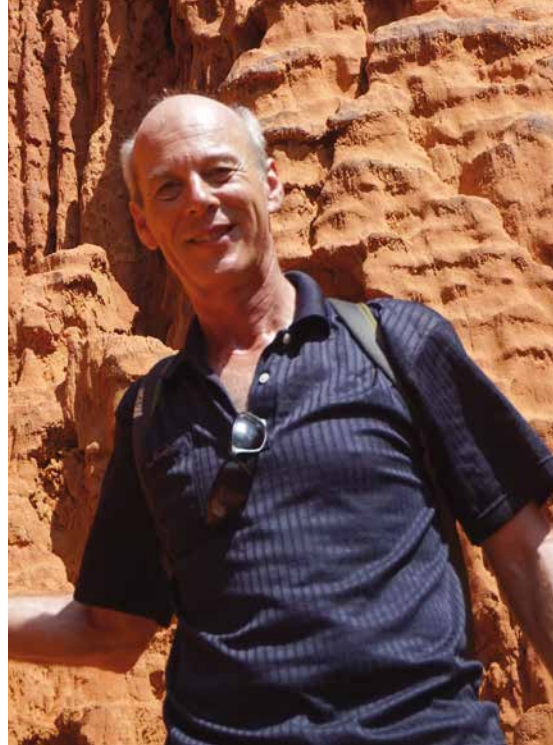
Hermann Obermeir

Hallo, ich bin der Hermann, allerdings kennen mich einige im Alpenverein nur unter meinem Spitznamen „Obsi“.

Ich gehe gerne in die Berge: Zum Wandern, zum Radeln mit dem Mountain Bike und mache auch ab und zu gerne mal eine Hochtour. Noch lieber ist mir eine Skitour im Winter, wenn der Aufstieg mit einer rasanten Abfahrt im Pulverschnee belohnt wird.

Beim Alpenverein bin ich schon sehr lange. In den 1970er Jahren hatte ich mich der Jugend und dann der Jungmannschaft angeschlossen. Erst mal gab es viele Bergtouren, dann ist aber irgendwann durch Beruf und Familie nicht mehr so viel Zeit für die Berge übrig geblieben.

Nachdem ich heute wieder mehr Zeit habe, möchte ich Wanderungen und Skitouren im Tourenprogramm anbieten. Da ich nicht gerne weit mit dem Auto fahre, werden es eher Touren in die Bayerischen Alpen und zu den näheren österreichischen Zielen sein.



Haustechnik-Meisterbetrieb  GmbH
 Geb. **thalmeyer**
 Bad • Heizung • Solar • Sanitär • Wartung

Joh.-Seb.-Bach-Str. 28 · 85591 Vaterstetten · Tel.: 0 81 06 / 30 25 13 · Fax: 0 81 06 / 3 41 18

Internet: www.thalmeier-haustechnik.de · E-Mail: info@thalmeier-haustechnik.de



Reinhard Oleinek

Aufgewachsen bin ich am Attersee in Oberösterreich. Meine erste Leidenschaft war das Wasser – und als ich älter wurde entdeckte ich die Berge, das Höllengebirge im Südosten und den Schafberg im Süden des Attersees. Im Salzkammergut, das ist die Landschaft zwischen Traunsee, Attersee und Dachstein, gab es dann reichlich Gelegenheit Berge zu besteigen (Totes Gebirge, Dachsteingebiet).



Mein Beruf hat mich im Jahr 1970 nach Oberbayern geführt, wo wir zuerst in Baldham-Kolonie gewohnt haben. Welch ein Glücksfall, jetzt hatte ich es nicht weit in die bayerischen Berge und ins Kaisergebirge!

In der Nähe meines Wohnortes gab es zu meiner Überraschung die DAV-Sektion Zorneding! Hier wurde ich bald Mitglied und fühle mich in diesem Verein sehr wohl.

Mein Bruder und ein Freund fanden in mir den dritten Seilpartner und so haben wir auch Hochtouren in den Ostalpen unternommen. Wir waren jahrelang ein eingespieltes Team. Dies war dann auch die Basis für Touren im Wallis in der Schweiz.

Seit einigen Jahren führe ich nun Touren für die Sektion und es macht mir richtig Spaß Touren zu planen und sie gemeinsam mit euch auszuführen. Erst recht wenn es am Ende allen gefallen hat!

Mit zunehmendem Alter werden natürlich die sportlichen Ansprüche etwas kleiner, aber es bereitet mir immer noch große Freude in die Berge zu gehen.

Neben Bergsteigen und Wandern gehe ich gerne Radln und Joggen um fit zu bleiben. Immer wieder besuchen wir – meine Frau und ich – Volkstanzfeste, denn wir tanzen gerne und treffen dabei, wie beim Wandern, Gleichgesinnte.

BAU - KUNSTSCHLOSSEREI
CH. KRUMPHOLZ
Wolfesing 1 · 85604 Zorneding
Tel. 081 06 / 22631



Neue Geschichten von der Familiengruppe

Unsere Kinder- und Familiengruppe: Kleiner Überblick und Erlebnisse

Seit unserem Bericht im letzten Herbst haben wir allerhand erlebt!

Unser Ausflug am 09. November 2013 begann am späten Nachmittag in Ebersberg. Über 20 Teilnehmer wollten mit zur „Taschenlampentour mit Überraschungen“. Unser Ziel war das Naturschutzgebiet am Egglburger See. Um die Kinder für die geschützte Flora und Fauna zu sensibilisieren und für einen ausgiebigen Spaziergang zu motivieren, haben wir zu Beginn gemeinsam den Sinn eines Naturschutzgebietes und dessen Markierungsbeschilderung mit dem Weißkopfeeadler im grünen Dreieck besprochen. Dann bekamen die Kinder die Aufgabe, so viele Adlerschilder wie möglich zu finden. Und für jedes Schild war als Finderlohn eine Runde Gummibärchen ausgesetzt. Was dann passiert ist kann jedoch nicht mit rechten Dingen zugegangen sein, denn ständig tauchten neue Schilder entlang des Weges



Schon wieder ein Adlerschild

auf. Und kaum hatte das letzte Kind sein Finder-Gummibärchen abgeholt, riefen die anderen schon wieder: „AAAAAdlerschiiiiild!“.

So kam es, dass ich nach gut der Hälfte unserer geplanten Strecke ziemlich kleinlaut mit einer leeren Gummibärchendose und meinen halbleeren Versprechungen da stand. Mir scheint, da hat jemand genau für diesen Nachmittag einen Schilderwald rund um das Naturschutzgebiet aufgestellt, denn so viele Adlerschilder hab ich da weder vorher noch nachher jemals gesehen.

Ein kitschig roter Sonnenuntergang, die spannende Geschichte vom Biber Keo, ein paar Bäume die von echten Bibern angenagt und umgelegt wurden sowie der Einbruch der Dunkelheit haben mich wohl vor einer Meuterei bewahrt. Denn nun hieß es: „Stirn- und Taschenlampen an“.



Jetzt gibt's Finderlohn



Spannende Geschichte vom Biber Keo

Wir mussten auf abenteuerliche Wegen durch Gräben und über Hügel den dunklen Wald durchqueren, bevor wir am Ebersberger Aussichtsturm ankamen. Der mühsame Aufstieg wurde dann mit warmen Wienern, Brezn und einem tollen Blick auf das Ebersberger Lichtermeer belohnt. Nach diesem aussichtsreichen Abendessen sind wir unten einer Horde wilder Nachtgespenster begegnet. Vielleicht hatten die ja was mit dem Adlerschilderwald am Egglburger See zu tun. Wer weiß? Oder waren's doch die Taggespenster?

Und dann kam der Winter. Zumindest stand es so im Kalender und auf unserer Ausflugsliste.

Kurz vor dem zweiten Advent wollten wir ursprünglich zum Schlittenfahren gehen. Vom Schnee fehlte aber jede Spur und so haben wir als Alternative einen Ausflug zum Bergtierpark nach Blindham unternommen. Das waren lustige Begegnungen

mit den verschiedenen Tieren, und der riesige Spielplatz hat uns für einige Stunden beschäftigt. Manchen wurde auch ein wenig weihnachtlich zu Mute, als wir uns noch unseren Christbaum absägten und mit nach Hause nahmen.

Der Winter ließ auch im neuen Jahr auf sich warten und so wurde es im Januar wieder nichts mit Schlittenfahren. Stattdessen waren wir in München im Deutschen Museum, wo wir uns bei einer privaten Führung ziemlich ausführlich die alten Zeppeline und historischen Flugzeuge ansehen konnten. Mindestens genauso spannend waren ein paar Stunden im Kinderreich und beim anschließenden Steineschmeißen an der Isar.

Unser Ausflug im Februar musste leider krankheitsbedingt ausfallen.

Dafür standen wir Anfang März vor einigen ziemlich kniffligen Aufgaben. Durch Zufall war uns ein Stück einer Schatzkarte des Seeräubers „Kapitän Rotbart vom Huiberg“ in die Hände gefallen. Wir machten uns gleich auf den Weg, um die Rätsel zu lösen, mit de-



Advent im Bergtierpark Blindham



Das ist ja eine echte Schatzkarte

nen der alte Pirat seine Schätze irgendwo im Landschaftsschutzgebiet „Dobelgebiet und Atteltal“ (zwischen Grafing und Aßling) versteckt hatte. Von Aßling aus sind wir los gezogen und haben auf versteckten Briefen ständig neue Hinweise entdeckt. Auf einem Teil der Strecke mussten wir uns mit dem Kompass orientieren. Wir suchten nach Brücken, Wegweisern und anderen Auffälligkeiten, die wir wie Puzzleteile zusammenfügten. Die Attel hat uns dann, neben allerhand anderem Treibgut, einen echten Lederfußball in die Hände gespült – welcher ein Motivationsschub für so manche müden Wandererbeine! Vor einer gefährlichen Flussüberquerung mussten wir uns zwei stabile Flöße bauen, eines für die Frauen und eines für die Männer. So war das früher der Brauch. Denn Frauen und Männer auf einem Floß: das gab's zu Kapitän Rotbarts Zeiten nicht!

Nun wurde es mit der Schatzsuche ernst. Zum Glück hatten wir extra ein paar „Schatz-Piepser“ im Rucksack, und die kamen nun zum Einsatz. Sie zeigten uns die Entfernung und die Richtung an in die wir gehen mussten, um den Ort zu finden, an dem Kapitän Rotbart seine Schatztruhe vergraben hatte. Und nach einigem Hin und Her fanden wir sie: unter einem der vielen Maulwurfshügel mitten auf einer Wiese! Mit leuchtenden Augen gruben wir unsere Beute aus und haben sie gerecht geteilt. Am Ende gab's dann ein Floß-Wettrennen auf der Attel. Das Männer-Floß lag kurz nach dem Start schon fast uneinholbar in Führung bevor es durch die rasante Aufholjagd des Frauen-Floßes doch noch zu einem „Foto-Finish“ kam. Somit hatten sich alle Floßbauer gleichermaßen ein Sieger-Eis verdient.

Werner Trax



Wo bleibt denn unser Floß?



Leere Versprechungen?

Das Unmögliche wird wahr bei der Jahresabschluss tour am 30.12.2013

Traditionsgemäß wird zur Jahresabschluss tour Pulver von mir versprochen. Das war schon in den letzten Jahren nicht immer leicht, doch in diesem Winter schien es ein Ding der Unmöglichkeit zu sein.

Bereits zwei Wochen vorher hatte ich die Tourenberichte im Internet studiert und mit Birgit eine Erkundungstour zum Großen Beil unternommen. Danach stand der Entschluss fest: Die Jahresabschluss tour geht auf das Brechhorn in den Kitzbüheler Alpen.

Bei den Anmeldungen konnte ich die Bedenken in den Stimmen der Mitgeher heraushören – Brechhorn? Kitzbüheler Alpen? Ob das wohl geht?



Keine leeren Versprechungen!

Zumindest der Wetterbericht war gut und so fand sich trotz aller Zweifel eine stattliche Mannschaft am Parkplatz in Zorneding ein, von wo wir doch mit einiger Zuversicht zu unserem Ausgangspunkt an der Oberlandhütte (Mautstelle; Ebenau-Almen) starteten.

Tatsächlich lagen im Tal ganze 3 cm Schnee, der für den Aufstieg reichte. Jedoch musste ich mir dazu einige Kommentare anhören. Sicher war, dass der Ziehweg für die Rückfahrt ausreichend Schnee hatte – mir fiel ein Stein vom Herzen.

Was dann kam, war allerdings vom Feinsten. Mit jedem Höhenmeter wurde die Schneefahrlage dicker und ab 1400 Meter waren tatsächlich gute 20 cm Neuschnee auf eine tragende Unterlage gefallen. Die Stimmung schlug positiv um, zumal sich das Wetter von seiner besten Seite zeigte. Die beeindruckende Föhnwalze hing eine Bergkette weiter südlich fest.

Am Gipfel gab es den obligatorischen Sekt, die Abfahrt war ein einziger Genuss. Beim Aufstieg hatten wir vereinbart, dass wir auf einer Höhe von unter 1400 Meter den Ziehweg fahren würden. Aber wenn man so richtig im Pulverrausch ist, ignoriert man eben, dass ab einer gewissen Höhe keine Unterlage mehr da ist. So mussten einige Ski für die Euphorie ihrer Fahrer mit Steinberührung büßen. Der vielgehörte Spruch war: Wenn sie das nicht aushalten, dann hätten sie halt keine Tourenski werden sollen!

Thomas hat von unserer Tour einen interessanten Film zusammengestellt, den man sich gerne ansehen kann.

Für mich bleibt festzuhalten: Auch dieses Jahr fand die Jahresabschluss tour im feinsten Pulverschnee statt!

Dieter Schlereth



Ein Traum im Allgäuer Schwarzwassertal

Skitourenkurs für Anfänger vom 21. – 23.02.2014

Am Freitag, den 21.02.2014 trafen wir uns an der Auenhütte auf 1273 m Höhe unterhalb des Hohen Ifen. „Wir“ waren unsere beiden Tourenleiterinnen Elke und Kathrin und fünf Teilnehmer.

Von dort aus ging es im Schneegestöber auf 1620 Meter zur Schwarzwasserhütte, die wir nach etwa zweistündigem Aufstieg erreichten.

Nach Belegung des Matratzenlagers und einem 3-Gänge-Menü besprachen wir den Ablauf des Kurses und unsere Vorstellungen dazu. Es hatte die ganze Nacht zuvor geschneit, so konnten wir bei perfekten Bedingungen und Sonnenschein unsere ersten Erfahrungen im Tourenskigehen sammeln: Wir übten die besonders wichtige Spitzkehre, die bei Steigungen über 30 Grad (bei Berchtesgadenern über 32 Grad) nötig ist. Um diese Übung zu festigen, teilten wir uns in zwei Gruppen auf, wagen einen kurzen Anstieg von ca. 100 Höhenmetern und beobachteten dabei das Gelände, um das Risiko eine Lawine auszulösen zu verringern.

Den Ernstfall übten wir nach einer kurzen Mittagspause. Wir konnten dabei feststellen, dass die Ausgrabung eines Verschütteten sehr viel Zeit und Energie kostet.

Kathrin und Elke hatten ein Schneeprofil ausgegraben, das uns die unterschiedlichen Schichten des über den Winter gefallenen Schnees und die daraus entstehenden Gefahren für Lawinenabgänge zeigte.



Organisiertes Schaufeln in der Gruppe wird geübt

Nach einer demokratischen Abstimmung machte Kay uns deutlich, wie schnell sich eine Schneeschicht schon bei geringer Belastung von der anderen lösen kann.

Im weiteren Verlauf des Tages kam die Verschüttetensuche mit verschiedenen LVS-Geräten an die Reihe, von der Signalsuche bis



Naturschutzgebiete werden beachtet

hin zur Feinsuche. Schnelles und konzentriertes Vorgehen ist dabei das A und O.

Nach dem Abendessen planten wir die Tour für den nächsten und letzten Tag unseres Kurses, die wir mit dem neu erlernten Wissen in zwei Gruppen erstellten. Der Hählekopf mit einer Höhe von 2058 Metern musste unter Berücksichtigung der Steigung, des Naturschutzgebietes und des aktuellen La-

winenlageberichtes erreicht werden.

Am nächsten Morgen setzten wir unseren Plan in die Tat um: Franziska führte den LVS-Check durch, übernahm die Führung der ersten Etappe und wir konnten die Tour starten.

Die ersten Kilometer bis zum Gerachsattel am Naturschutzgebiet vorbei waren noch flaches Tourenskigebiet. Ab da nahm die Steigung bis zum Gipfel des Hählekopfes immer

mehr zu. Oben angekommen genossen wir den Ausblick und hatten danach eine wunderbare Abfahrt.

Nach einer kurzen Mittagspause wechselten sich Tobi, Kay und Bettina in der Führung zurück zur Schwarzwasserhütte ab. Dort gab es zum Abschied einen besonders guten Kaiserschmarrn, bevor wir wieder zur Auenhütte aufbrachen.

Maximilian Halmburger





Das Obernbergtal – eine Ski-Oase

Skitourenausbildung und Entscheidungstraining – eine erfolgreiche Unternehmung vom 06. – 09. Februar 2014

Die Wahl der passenden Unterkunft war schon vor langer Zeit entschieden, denn die Beschreibung für die „Skitourenausbildung in den Stubaiern“ war im Programm der Bergseiten Nr. 74 bereits enthalten.

Das Berghotel Almis liegt im schönen Obernbergtal, an dem die meisten auf der Fahrt in den Süden einfach vorbei rauschen. Das Obernbergtal ist das letzte westliche Seitental vor dem Brenner, den Talschluss bildet der beeindruckende Tribulaun.

Der winzige Ort Obernberg mit seinem charmanten Hotel sollte unser Ausgangspunkt für drei weitere Touren sein. Das Auto mussten wir bis zum Abfahrtstag nicht mehr bewegen.



Albert und Kathrin suchen einen Weg

Vor dem Einquartieren dort hatten wir bereits eine wunderschöne Kennenlerntour erlebt:

Bei der Anfahrt über die Brenner-Autobahn zwischen grünen Wiesen waren Zweifel an

der geplanten Einstiegstour aufgekommen. Nur unser Tourenleiter Thomas Zanker war sich seiner Sache sicher und so standen wir wider Erwarten am Treffpunkt „Parkplatz Nösslach“ plötzlich doch mitten im Schnee.

Er schärfte schon bei den Startvorbereitungen unseren Blick für die Schnee- und Lawinensituation um uns herum. In einigen steilen Rinnen hoch oben konnten wir



Der Ernstfall wird geübt



Landschaft am Leitnerjoch

die Lawinenabgänge sehen. Die allgemeine Warnstufe lag aktuell bei 3 in einer Höhe über 2000 Meter und unser Ziel „Nösslajoch“ befand sich auf 2231 Meter.

Nach einer Vorbesprechung und dem obligatorischen Piepsertest ging es in langer Reihe (wir waren insgesamt 12 Leute) hinauf.

Über in der Sonne funkelnde Hänge suchten wir unsere Spur über Wiesen und durch den in der Gegend typischen lichten Lärchenwald.

Der jeweilige Kopf unserer Schlange war unter Druck. Wer wollte sich da die Blöße geben und zu langsam laufen oder zu schnell, einen buckligen Aufstiegsweg spüren oder gar die Gruppe irgendwo hinaufführen, wo es vielleicht gar nicht mehr

weitergeht, immer das Ziel Gipfel, der noch gar nicht auszuma-chen war, im Kopf?

Einer unserer drei Tourenführer war zum Glück immer in der Nähe, um im Zweifelsfall korrigierend einzugreifen.

Kurze Trinkpause mit Berggipfelquiz: „Wer weiß, wie der Berg da drüben heißt?“ und schnell weiter. Ich habe das Tempo als eher hoch empfunden, habe das am Abend auch so gesagt und war froh, am nächsten Tag in der „langsamen“ Gruppe gelan-det zu sein.

Unterwegs haben wir ein Schneeprofil gebuddelt, die herrliche Landschaft ge-ossen und uns lustig gemacht über schlechte Spurer. Den Gipfel haben wir doch noch er-reicht, es sollte wegen des heftigen Winds an



Starker Wind am Leitnerjoch



den folgenden Tagen der letzte des Urlaubs bleiben. Danach sind wir über eine Mondlandschaft aus „SchneegangerIn“ und später durch Bruchharsch abgefahren. So etwas schweißt zusammen und so waren wir unten bei der Einkehr in der Nösslachhütte ein frisch zusammengewürfelter aber sehr gut gelaunter Haufen.

Der Urlaub konnte beginnen, nach letzten Schwüngen bis zum Parkplatz war ich neugierig auf unser Quartier in Obernberg.

Das Zimmer mit exklusivem Blick auf den Tribulaun, ein sehr gutes Essen und eine gemütliche Stube haben mich die Strapazen des Tages schnell vergessen lassen – bis zur Nachbesprechung und zur Vorbereitungsplanung für die morgige Tour: Kartenlesen und Routenplanung, Wetter- und Lawinlagebericht waren jetzt die dominierenden Themen, private Gespräche mussten hinten anstehen.

Unsere drei Bergführer Elke, Kathrin und Thomas zeigten uns, wie man aus der Karte eine brauchbare Route herausarbeitet, erklärten uns Höhenprofile, wie die Lawinengefahr einzuschätzen ist und vieles, was es dabei sonst noch zu beachten gibt.

Auch die praktischen Übungen der Lawinrettung kamen nicht zu kurz. Unvergessen bleibt die Szene, in der uns Thomas mit der Sense in der Hand als Gevatter Tod von der

gemütlichen Rast aufschreckt und zur Verschüttensuche an den heimlich präparierten Lawinenkegel scheucht.

In den folgenden Tagen wählten wir unsere Ziele je nach Schneelage auf der Nord- oder Südseite des Tales. Bei stürmischem Wind und zum Teil massivem Schneefall erlebten wir anstrengende Aufstiege und tolle Abfahrten in bestem Pulverschnee.



Peter, Martina, Bert und Michael orientieren sich

Die Tage des Entscheidungstrainings vergingen naturgemäß viel zu schnell. Ich habe viel gelernt, besonders nette Leute kennengelernt und mir fest vorgenommen, nächstes Jahr wieder dabei zu sein.

Michael Hiltmann



Es kann geclipt werden, die Exe ist in Hüfthöhe

Rückblick auf Entstehung und Fortschritt der Kinderklettergruppe



Grigri, Tube, Smart, Clickup, Kilojul. Wenn Ihnen die Begriffe nichts sagen: Fragen Sie am besten in der Kinderklettergruppe nach, dort können die Kinder Ihnen den Umgang mit diesen Sicherungsgeräten erklären. Zugleich lernen Sie, dass beim Bouldern oder beim Vorstiegklettern bis zum 2. Haken eine/einer spotten muss und dass zumindest bis zum 5. Haken erst geclipt wird, wenn die Exe in Hüfthöhe ist, damit es nicht zu einem Grounder kommt. Alles klar?

Als vor 4 ½ Jahren das Klettern für Kinder startete, waren die Kinder zwischen 9 und 12 Jahre alt. Es begann mit Spielen im Boulderbereich, bald wurde an einer „kleinen Wand“ geklettert und schließlich sowohl toprope als auch im Vorstieg an den „gro-

ßen Wänden“, im High East immerhin 18 m hoch.

Inzwischen ist das Alter in der Gruppe auf 11 bis 16 Jahre angestiegen. Aber nach wie vor treffen sich die Kinder und Jugendlichen alle 14 Tage, meist in der Kletterhalle High East in Heimstetten, gelegentlich auch in einem der nahen Boulderräume. Es wird an Decken entlang gebouldert und an allen Wänden geklettert, wahlweise im Vor- oder im Nachstieg. Bei jedem Termin sind ein Betreuer und/oder ein Helfer dabei. Einige Fortgeschrittene klettern in Seilschaften selbstständig, neue Teilnehmer erfahren die nötige Anleitung.

Im Prinzip läuft das Klettern über die Länge des Schuljahres, die Gruppengröße ist auf





10 bis 12 Kinder/Jugendliche beschränkt. Scheiden Teilnehmer während dieser Zeit aus, kommen Nachrücker von der Warteliste zum Zug. Und das ist unser Problem: Derzeit stehen 6 Kinder von 11 Jahren und älter auf der Warteliste. Damit ließe sich bereits eine weitere Gruppe gründen, wenn sich Betreuer melden würden.

Außerdem existiert eine weitere Warteliste mit Kindern im Alter von 10 Jahren und jünger. Für diesen Kreis ist eine weitere Gruppe in Vorbereitung, die sich – nach derzeitiger Planung – etwa alle 3 Wochen im Boulderraum der Sektion Haar treffen könnte, um sie spielerisch an die Klettertechnik hinzuführen.

Ein Hinweis für latente Betreuer oder Helfer für die Gruppe der „Großen“:

In einem Schuljahr sind es 20 Termine, im letzten Jahr wechselten sich 8 Personen als Betreuer/Helfer ab. Da in der Boulderhalle 1 Betreuer genügt, kam jeder drei- bis fünfmal an die Reihe.

Herbert Happel

Ansprechpartner sind:

Birgit Gemünd

E-Mail: klettertreff@alpenverein-zorneding.de

Kinderklettergruppe 10 Jahre und jünger:

Vanessa Rieger

E-Mail:

jugendreferat@alpenverein-zorneding.de





UNSERE JUGENDGRUPPEN

Jugendgruppe I

Jugendleiter: Vanessa Rieger

Gruppenmitglieder:

9 Jugendliche

Alter: 13 bis 16 Jahre

Gruppenstunde:

Mittwoch 17.00 – 18.30 Uhr,
Huiberghütt'n

Aktivitäten: Klettern, Klettersteige, Hüttenschuhe filzen, Casinoabend, Schneeschuhwanderung, Hüttenwochenende, alles mit Äktschn!

Kältestes Badewasser:

Hintersee, 15° C



Jugendgruppe II

Jugendleiter:

Paul Palm, Stella Näbauer

Gruppenmitglieder:

7 Jugendliche

Alter: 11 bis 13 Jahre

Gruppenstunde: Jeden

zweiten Freitag, 16.00 –
18.00 Uhr, Huiberghütt'n

Aktivitäten: Klettern, Hochseilgarten, Schnitzeljagd, Räuber & Gendarm, Übernachtung in der Huiberghütt'n, Knotenkunde und vieles mehr

Höchster Berg:

Brecherspitze, 1683 m





Schluss mit lustig! Nichts wie weg! – Vom Föhnsturm verjagt

Skitouren im Sellrain vom 03. – 07.03.2014

Der letzte Rest ist aufgetunkt. Zu sechst haben wir geschlemmt: Käsefondue vom Feinsten. Andrea hatte abgeschmeckt, Hannes gerührt. Jetzt noch ein Schlückchen trockenen Welschriesling ... oder lieber zwei? Nur Robin bleibt standhaft: Des Triathleten Gewissen hat ihn offenbar gebissen.

„Und was machen wir morgen?“ Pit lässt nicht locker! Er will es genau wissen. Die einen räumen den Tisch ab, die anderen zücken die Karte mit den Skirouten im Sellrain. Auch der Führer ist aufgeklappt und der Lawinenlagebericht aus dem Internet abgerufen.

Das Wetterkreuz kennen wir schon vom letzten Jahr. Seine uns vertrauten Hänge sind die erste Wahl. „Vertraute Hänge?“ Sind die Verhältnisse heute womöglich ganz anders als vor einem Jahr?

Heute: „Gefahrenstufe erheblich oberhalb der Waldgrenze! Alle Expositionen ungünstig! Triebsschneepakete!“ Der Lawinenlagebericht zwingt uns, die Hänge oberhalb der Waldgrenze nach den steilsten Stellen im Einzugsbereich abzusuchen. Ergebnis: Tabu ist die östliche Route unterhalb der Vorderen Karlesspitze. Günstiger ist die westliche Route. Doch auch hier kommen wir schnell ins Grübeln, als wir die Steilheit am Knappenweg nachmessen. Die hier auf der Karte eingezeichnete Skiroute passiert einen über 30 Grad steilen Hang. Ein Blick auf die Snow-Card genügt: Rot! „Also auch nichts!“

„Was jetzt?“ Hannes findet einen Umweg hinab in das breite Bachbett. Vermutlich sind dort unten in den flachen Mulden die Triebsschneepakete so mächtig, dass wir keinen Initialbruch auslösen können. „Vermutlich?“ Also zeichnet er in unsere Karte einen Checkpunkt ein, um morgen vor Ort unsere Annahmen zu überprüfen. Auch am Gipfelhang des Wetterkreuzes rücken die Höhenlinien zusammen und er markiert hier einen weiteren Checkpunkt.

Am nächsten Morgen knabbern wir genüsslich die knusprigen Semmeln, als Hannes so nebenbei den aktuellen Bericht des Lawinenwarndienstes Tirol abruf: „Neuschnee und Wind sorgen für eine heikle Lawinensituation.“ „Oberhalb von 1800 m oberer Bereich der Gefahrenstufe 3; Gefahrenstellen: Steilhänge, alle Expositionen!“ „Frische und ältere Triebsschneeanisammlungen; einzelne Wintersportler können Lawinen auslösen.“ Auch Robin ist jetzt hellwach und filtert die Schlüsselbegriffe aus dem Lawinenlagebericht. Andrea legt die angebissene Semmel auf den Teller zurück und kontrolliert das Ergebnis. Zum Glück sind wir nicht in Osttirol. Dort wird von „gewaltigen Neuschneemengen“ berichtet.

„Müssen wir unser Ziel, das Wetterkreuz, aufgeben? Oder die Route ändern?“

Der Vergleich LLB gestern und LLB heute zeigt: Keine gravierenden Änderungen! Also



bleiben wir beim Wetterkreuz, unserer geplanten Route, und den Checkpunkten.

Der Aufstieg durch die enge Waldschneise ist steil, glatt, mühsam. Oben, nach den letzten Bäumen, schmeckt in der warmen Sonne bei Windstille der erste Tee. Wieder gut gelaunt, beschließen wir, nicht sofort das flache Bachbett anzusteuern. Die Bequemlichkeit siegt! Die ausgetretene Spur lenkt uns prompt hinauf zum Knappenhaus, das wir, gestern, in der gemütlichen Stube, eigentlich weit unten umgehen wollten. Jetzt sehen wir vor uns den steilen Hang an dem der Knappenweg entlang führt. Der Neigungsmesser der SnowCard zeigt 30 Grad für das Profil des Hanges an. Aber Robin entdeckt in diesem Hang deutlich steilere Bereiche.

Also spurt Bernd durch den lockeren Triebsschnee hinab zum flacheren Bachbett und wir erreichen den ersten Checkpunkt. Der Stocktest zeigt uns eine kompakte, etwa 30 cm dicke Schicht alten Triebsschnees. Darunter nichts! Hohl! Ein schwarzes Loch! Schwimmschnee!

Zum Glück sind wir den steilen Flanken ausgewichen! Denn dort ist der Triebsschneedeckel sicher dünner und auch ein Einzelner könnte einen Initialbruch verursachen.

Trotzdem ruft Hannes, der jetzt die Führung übernommen hat: „Zehn Meter Abstand halten!“ So schonen wir den kompakten Triebsschneedeckel bis wir den steilen Hang passiert haben und das Tal sich weitet. Wir

atmen befreit. Die Sonne lacht. Wir genießen das Panorama der steilen Felswände.

Doch das vergnügliche Marschieren das flache Tal hinauf findet bald ein Ende: „Höhenwind: stark aus Süd“ hatte der Lawinenlagebericht für heute angekündigt. Zunächst sind die Triebsschneefahnen, die die Böen uns entgegenblasen, eine lustige Abwechslung. Aber es dauert nur zehn Minuten, dann schafft es der angeschwollene Föhnsturm unsere beiden Leichtgewichte umzuwehen.

„Schluss mit lustig! Nur noch weg!“ Die nächstbeste Mulde rettet uns vor dem Ärgsten. Bald flattern die Aufstiegelle im Wind.

„Heißer Kaffee und Kuchen mit viel Sahne!“ Das schwebt jetzt dem windgebeutelten Pit vor. Doch leider hat er die Rechnung ohne den Wirt gemacht. Erst nach einer ausgiebigen Verschüttetensuchübung unten im Tal winkt die Belohnung: Er befreit seine eisgekühlten Zehen aus den harten Plastikschaalen. Sein wohlbekanntes Lächeln kehrt langsam zurück. Zum Glück!

Am Abend beim kühlen Bier ein kurzer Blick auf den vergangenen Tag: „Auch ohne Gipfel, es waren Stunden, wie ich sie mag! Offen darüber reden, was möglich ist. Gemeinsam die Verhältnisse, das Gelände, unser Befinden abtasten. Wenn nötig, die Tour variieren. So fühle ich mich wohl. So werden wir fit. Es war ein Vergnügen, auch ohne Gipfelglück!“

Jürgen Worlitzer



Prinzessin Dolasilla und der Schatz im Silbersee

Skitouren in der Fanesgruppe (März 2014)

Die Sagenwelt

Dass sich erwachsene Menschen an mehreren Abenden hintereinander durch das Vorlesen von Sagen unterhalten lassen, klingt erstaunlich, war aber so.

Vielleicht lag es an der heimeligen Atmosphäre der Fanes Hütte, wo wir Ende März einige Tage verbrachten. Über die umliegende Bergregion hat sich im Lauf der Jahrhunderte eine umfangreiche Sagenwelt gebildet. Und darin gibt es die Königstochter Dolasilla und ihren Vater den Faneskönig, der den Zwergen am Silbersee einen Schatz abgeluchst hat.

Die Skitouren

Nach einer sehr frühen Anfahrt stiegen wir morgens, bei strahlend blauem Himmel, von der Pederü Hütte (1548 m) zur Fanes Hütte (2060 m) auf. Und wir sahen, dass es nicht an Schnee für die vorgesehenen Touren mangeln würde.

Eine erste kleine Tour führte uns am frühen Nachmittag von der Fanes Hütte auf den Col Toronn (Schildkröte, 2459 m). Die Form des Berges und sein Name waren ein erster Hinweis auf die Bilder der Fanes Sagen.

Auch am nächsten Tag hieß es früh aufstehen. Es war zu erwarten, dass sich durch die intensive Sonneneinstrahlung die Lawinlage im Lauf des Tages deutlich verschlechtert.



Rast an der Zehnerspitze

Kathrin, die auch die gesamte Organisation übernommen hatte, führte uns auf den Sasso delle Dieci (Zehnerspitze, 3026 m). Das Gipfelkreuz ist von der Hütte aus weit hinten zu erkennen. Gegen elf Uhr waren wir da und machten auf nicht ganz 3000 m Brotzeit. Nur einige Wagemutige kletterten die letzten Meter bis zum Gipfelkreuz über Fels und Eis hoch.

Interessant war schon beim Aufstieg zu beobachten, dass Teile der Schneeflächen vom Saharastaub leicht gelblich braun eingefärbt waren. Bei der Abfahrt war der Schnee dort deutlich weicher und griffiger zu fahren als auf den noch hart gefrorenen weißen Flächen. Wer in der Schule in Physik aufgepasst hat, kann leicht erklären, weshalb das so war.



Beim Bau des Biwaks

Mit einem Zwischenanstieg kamen wir noch auf das Ciastel de Fanes (Fanes Schloss, 2657 m). Auch diese Felsformation ließ Assoziationen zum Fanes König entstehen und wo er wohl gewohnt haben mag.

Leider verletzte sich bei der weiteren Abfahrt eine der Teilnehmerinnen und musste per Hubschrauber ins nächste Krankenhaus gebracht werden. Nach der Erstversorgung dort konnte sie aber abends schon wieder auf der Hütte dabei sein, so dass die Stimmungskurve bei allen wieder stark anstieg.

Das Biwak

Am nächsten Morgen war es bewölkt und neblig. Trotzdem machten wir uns auf den Weg, in der Hoffnung, dass es noch besser würde. Nach einer Stunde fiel die Entscheidung nicht mehr weiter zu gehen. Der Nebel war zu dicht und keine Besserung zu erkennen.

Nach einem Vorschlag von Kathrin und Elke entschied die Gruppe übungshalber ein Schneebiwak zu bauen. Wenn das viele Schaufeln nicht gewesen wäre, könnte man sagen, es ging fast spielerisch voran. Und am Ende saßen wir mit sieben Personen ge-



Kathrin, Peter, Detlef, Michaela, Franz, Margie und Elke beim Tee im Biwak



schützt und relativ warm im Biwak. Der Gipfelschnaps wurde zum Biwakschnaps. Alle waren jedoch froh, dass wir nicht längere Zeit im Biwak verbringen oder sogar übernachten mussten.

Der Schluss

Der letzte Tag brachte keine Wetterbesserung und so blieb nur die Abfahrt zur Pederü Hütte übrig. Dies war im unteren Teil eine sehr feuchte Angelegenheit.

Trotz des widrigen Wetters am Ende waren die vier Tage sehr abwechslungsreich und kurzweilig. Dies lag sicherlich auch an den neun Teilnehmern, die schon mehrfach zusammen unterwegs waren. Und in dieser Truppe ist gute Stimmung immer garantiert. Beim nächsten Mal auf der Fanes Hütte wollen wir dann sehen, wie es weiterging mit Prinzessin Dolasilla und ihrem treuen Schildknappen Ey-de-Net.

Franz Steigerwald



Schauen Sie doch einfach mal Design.
www.apartmentsneuwirt.de

NEUWIRT



Unsere Tourenleiter im Überblick (Sommer 2014)



MARTIN BEHRENDT

Telefon:
08102 1885
E-Mail:
dr.m.behrendt
@t-online.de



THOMAS DEILER

Telefon:
08106 247091
E-Mail:
thomas.deiler@web.de



BERND FRIESS

Telefon:
08106 20136
E-Mail:
berndfriess@maxi-dsl.de



KLAUS FRIEMANN

Telefon:
089 9034541
E-Mail:
mk.friemann@online.de



TINA FÜSSL

Telefon:
08106 20573
E-Mail:
toni.fuessl@gmx.de



RUDI FUNK

Telefon:
08093 4407
E-Mail:
rudi2111@gmail.com



BIRGIT GEMÜND

Telefon:
08106 22023
E-Mail:
bge13@t-online.de



TRAUDL GRAEBNER

Telefon:
08106 8769



BERND HAGL

Telefon:
08083 8657



HERBERT HAPPEL

Telefon:
08106 20331
E-Mail:
H_Happel@t-online.de



Unsere Tourenleiter im Überblick (Sommer 2014)



ANNIE JENKINS

Telefon:
08065 775
E-Mail:
ian.jenkins@web.de



MAX KELLER

Telefon:
08106 1585
E-Mail:
max.keller@gmx.de



ADI KIDERLE

Telefon:
089 9034212
E-Mail:
adi@kiderle.com



CHRISTOPH MATHÄ

Telefon:
08106 23159
E-Mail:
christoph.mathae@arcor.de



HERRMANN OBERMEIR

Telefon:
08106 31330
E-Mail:
herrmann.obermeir@web.de



REINHARD OLEINEK

Telefon:
08091 9518
E-Mail:
reinhard.oleinek@arcor.de



ELKE PIWOWARSKY

Telefon:
08106 20623
E-Mail:
elke.piwowarsky@alpenverein-zorneding.de



DIETER RUCKDÄSCHEL

Telefon:
08124 9484
0172 211 45 94



WERNER SCHINDLER

Telefon:
0173 2303423
E-Mail:
schwi69@email.de



DIETER SCHLERETH

Telefon:
08106 29197
E-Mail:
dieter.schlereth@t-online.de



Unsere Tourenleiter im Überblick (Sommer 2014)



BERND SCHMEUSER

Telefon:
08106 2798



ERWIN SCHUDERER

Telefon:
08106 8148
E-Mail:
loerwin@freenet.de



WALTER SIEGL

Telefon:
08041 8084618
E-Mail:
walter.siegl@gmx.de



RÜDIGER STEUER

Telefon:
08106 3802207
E-Mail:
ru.steuer@online.de



BERTI THOMA

Telefon:
08106 301209



WERNER TRAX

Telefon:
0174 9472189
E-Mail:
werner.trax@web.de



THOMAS ZANKER

Telefon:
0043 6648563710
E-Mail:
thomas-zanker@
baysf.de

Spenglerei Wolf GmbH



Rosa-Schöpf-Str. 15
85604 Zorneding
Telefon 081 06/2 21 13
Telefax 081 06/2 23 05
e-mail: Spenglerei.Wolf@t-online.de
www.spenglerei-wolf.com





600 m **SCHWIMMEN** • 30 km **RADFAHREN** • 6 km **WALDLAUF**

28. Zornedinger Alpenvereinstriathlon am 12. Juli 2014

Anmeldung mit persönlicher Unterschrift
Donnerstag, 3. Juli und 10. Juli 2014 von 19.00 – 20.00 Uhr
 in der Sektionsgeschäftsstelle Zorneding, Wasserburger Landstraße 29

Das Anmeldeformular wird persönlich unterschrieben entweder

- an einem der Anmeldetermine in der Huiberghütt'n persönlich abgegeben oder
- mit Unterschrift eingescannt als E-Mail-Anhang an triathlon@alpenverein-zorneding.de geschickt oder
- an die folgende Adresse per Post geschickt:

Deutscher Alpenverein e.V. Sektion Zorneding, Postfach 1133, 85600 Zorneding

Die Gebühren können an folgende Bankverbindung überwiesen werden:

Raiffeisenbank Zorneding e.G., IBAN: DE17 7016 9619 0000 0161 95, BIC: GENODEF1ZOR

Mit Eingang der Summe auf dem Vereinskonto wird die Anmeldung gültig.

Eine Dreiermannschaft füllt bitte eine Anmeldung pro Person aus.

Anmeldeschluss: 7.00 Uhr am Wettkampftag, wenn noch Plätze frei sind (mit Nachmeldegebühr).

Die Teilnahme ist ab Jahrgang 98 möglich.

Teilnehmer unter 18 Jahren benötigen die Unterschrift des Erziehungsberechtigten.

Das Teilnehmerlimit liegt bei 150 Sportlern.

Zeitlicher Ablauf:

06.45 Uhr	Treffpunkt ist am ersten Parkplatz rechts in der Bucherstraße in Zorneding · letzte Startnummervergabe (gegen Unterschrift) · Laufkleidung deponieren
07.15 Uhr	Abfahrt zum Familienbad Steinsee
07.45 Uhr	Wettkampfbesprechung
08.15 Uhr	Abmarsch zum Schwimmstart
08.30 Uhr	Start

Siegerehrung und Sommerfest in der Huiberghütt'n

ab 12.00 Uhr	Grillfest • ab 14.00 Uhr Kaffee und Kuchen
ab 15.00 Uhr	Siegerehrung

Wir wünschen einen sportlichen und unfallfreien Verlauf!

Euer Organisationsteam

ACHTUNG:
**Es gibt wieder einen
 Kindertriathlon!**



Triathlon - Ausschreibungsbedingungen DAV - Sektion Zorneding e.V.

Haftung: Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung für Unfälle, Diebstähle oder Schäden jeglicher Art für Teilnehmer, Funktionäre, Zuschauer und sonstige Personen. Der Teilnehmer erklärt mit seiner Anmeldung, dass er für sich und Rechtsnachfolger auf Rechtsansprüche aller Art verzichtet, die durch irgendeinen Schaden an ihm gegen den Veranstalter entstehen können. Weiter versichert der Teilnehmer mit seiner Unterschrift, dass er **ausreichend trainiert und gesund** ist. Jeder Teilnehmer startet auf **eigenes Risiko**, auf eigene Verantwortung und Gefahr. Der Teilnehmer ist außerdem damit einverstanden, dass in der Anmeldung angegebene personenbezogene Daten, sowie am Wettkampftag gemachte Fotos, Filmaufnahmen oder Interviews ohne Vergütungsanspruch veröffentlicht werden dürfen, insbesondere auf der Homepage des DAV Zorneding.

Organisation: Bei der Anmeldung erhält der Teilnehmer zwei Startnummern und Sicherheitsnadeln zur Befestigung (nur nach Zahlung und Unterschrift).

Schwimmen: Die Benutzung von Neoprenanzügen ist unter 23° C erlaubt. Die Bekleidungsstücke werden am Schwimmstart, -ziel von Helfern eingesammelt und am Ziel (Zorneding) wieder bereitgestellt.

Radfahren: Es besteht Helmpflicht, die StVO ist strikt einzuhalten, Windschattenfahren verboten (mind. 10 m Abstand zum Vordermann, Zuwiderhandlungen werden mit Disqualifikation bestraft). Die Startnummer muss sichtbar am Rücken getragen werden. Die Fahrradstrecke ist nicht markiert.

Laufen: Ca. 5 m vor dem Laufziel ist ein trichterförmiger Zielkorridor aufgebaut, den jeder Teilnehmer zu durchlaufen hat. Die Nummer ist vorne zu tragen. Wer zum Laufen andere Schuhe bzw. Kleidung braucht, muss diese selber am Laufstart deponieren.

Klassen und Startgebühren: (Mountainbikes zählen zur Tourenklasse)

AV-Mitglieder (Zorneding)	Startgebühr:	6,00 EUR
Schüler und Studenten	Startgebühr:	3,00 EUR
Dreiermannschaft pro Person	Startgebühr	3,00 EUR
Gäste (nur Rennklasse)	Startgebühr:	25,00 EUR
Schüler und Studenten	Startgebühr:	12,00 EUR
	Dreiermannschaft pro Person	
	Startgebühr	10,00 EUR
Nachmeldung (bei freien Plätzen) und Unterschrift/Bezahlung am Wettkampftag:		10,00 EUR

Jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde.
Unsere Sponsoren vergeben Gutscheine und Sachpreise.



Kindertriathlon des DAV Zorneding

FÜR DIE JAHRGÄNGE 1997 BIS 2006 AM 12. JULI 2014

Auch heuer wird wieder, parallel zum Zornedinger DAV-Triathlon, ein Kindertriathlon angeboten, sodass auch unsere jüngeren sportbegeisterten Triathleten einmal die Gelegenheit bekommen, Wettkampfluft zu schnuppern. Dabei geht es nicht darum, neue Eisenmänner und -frauen zu prägen, sondern vielmehr darum, diesen schönen Sport den Kindern und Jugendlichen näherzubringen.

Die Einzeldisziplinen werden auf den gleichen Strecken wie von den „Großen“ durchgeführt, also Schwimmen im Steinsee, Radfahren und Laufen nach bzw. in Zorneding. Für die kleinsten Sportler ist die Strecke zwischen Steinsee und Zorneding natürlich noch viel zu weit zum Radeln. Daher werden sie nach dem Schwimmen gesammelt mit Kleinbussen nach Buch gefahren und treffen dann, von dort aus in der Reihenfolge der Schwimmzeiten neu startend, auf die Strecke der anderen Teilnehmer. Am Ende laufen alle, ob klein oder groß, in das gleiche Ziel in Zorneding. Am Nachmittag findet dann in der Huiberghütt'n das Sommerfest mit Siegerehrung statt, bei der unsere kleinen großen Sieger tolle Preise und Pokale erwarten.

Klassen:

KLASSE	JAHRGANG	SCHWIMMEN	RADFAHREN	LAUFEN
Jugend A	1996 - 1997	400 m	12 km	2 km
Jugend B	1998 - 1999	400 m	12 km	2 km
Schüler A	2000 - 2001	400 m	12 km	2 km
Schüler B	2002 - 2003	200 m	4 km	800 m
Schüler C	2004 - 2005	100 m	2 km	400 m

Anmeldung und Ablauf:

Termine und Ablauf wie beim Haupttriathlon.

Mit der Anmeldung müssen die Eltern eine Einverständniserklärung unterschreiben.

Training und Kennenlernen der Strecken:

Damit die Teilnehmer des Kinder- und Jugendtriathlons im Vorfeld die Strecken schon einmal kennen lernen können, findet bei Bedarf im Rahmen eines lockeren Trainings **Donnerstags am 26. Juni, 3. und 10. Juli ab 16.00 Uhr** für ca. 1 ½ Stunden jeweils ein Schwimm-, Rad- und Lauftraining statt. Bei Bedarf bitte per E-Mail an Frank.Fassbender@online.de rechtzeitig anmelden.



Veranstaltungen

Alle Veranstaltungen finden – falls nicht anders angegeben – im Evangelischen Gemeindezentrum (Christophoruskirche), Lindenstraße 11, Zorneding statt. Beginn ist jeweils um 20.00 Uhr

Samstag 12.07.2014	TRIATHLON UND SOMMERFEST Siehe die Ankündigung auf Seite 29	Bele Huckert Elke Piwowarsky
Donnerstag 25.09.2014	Vortrag DAS KNIEGELENK – EIN PROBLEM AM BERG?	Referent: Dr. Tobias Düll
Samstag 11.10.2014	36. DAV SKI-BASAR siehe Ankündigung auf Seite 5	Fam. Heger 08106 29438
Donnerstag 23.10.2014	Vortrag PATAGONIEN IM BANN DES „RAUCHENDEN BERGES“ AM ENDE DER WELT	Referent: Robert Birner
Samstag 25.10.2014	DAV EDELWEISSFEST Trattoria Limone (Ghs. Mairsamer), Pöring Beginn: 20.00 Uhr	Martin Singer
Donnerstag 27.11.2014	Vortrag LIEBENSWERTES MYANMAR 30 TAGE UNTERWEGS IM LAND DER GOLDPAGO- DEN UND OCHSENKARREN	Referentin: Ursel Kühlbrand
Samstag 06.12.2014	ADVENTSFEIER Ghs. Neuwirt, Zorneding Beginn: 19.00 Uhr	



Adler - Apotheke

SEIT ÜBER 40 JAHREN SIND SIE BEI UNS IN
GUTEN HÄNDEN, WENN ES UM IHRE
GESUNDHEIT GEHT.



Apotheker Heinz Hauck

Birkenstrasse 13 a · 85604 Zorneding · Tel 08106 / 2744 · Fax 8106 / 29937



Sommertouren 2014

SKI-, BERG-, KLETTER-, WANDER-, KANU-, RAD- UND MTB-TOUREN

- Bitte beachten Sie die „Teilnahmebedingungen für ausgeschriebene Touren“ mit der „Haftungsbegrenzung“ auf Seite 57 des Heftes.
- Die im Sommerprogramm angegebenen Zeiten beziehen sich **auf den Auf- und Abstieg!**
- Die Bewertung nach Kondition und Technik in der Spalte „Anspruch“ ist auf den Seiten 55 und 56 erläutert.
- **Je nach Wetter- oder Schneelage kann eine Tour abgesagt oder geändert werden.**
- Programmänderungen oder zusätzliche Touren können Sie auf unserer Homepage www.alpenverein-zorneding.de finden.

DATUM	ZIEL	LEITUNG	ANSPRUCH
Donnerstag 01.05.2014	SKITOUR Griesner Kar – wie jedes Jahr (Wilder Kaiser) 1150 Hm; 3 Std. Ausgangsort: Griesner Alm Sehr zeitige Abfahrt!!!	Dieter Schlereth 08106 29197	K ●●●●● T ●●●●●
Samstag 03.05.2014	SKITOUR LISENER FERNERKOGEL (3299 M) (Sellrain); 1650 Hm; 4 Std. Ausgangsort: Lisens	Birgit Gemünd 08106 22023	K ●●●●● T ●●●●●
Mittwoch 07.05.2014	FAHRRADTOUR Schönau-Schechen-Erlensee; 44 km	Annie Jenkins 08065 775	K ●●●●● T ●●●●●
Mittwoch 14.05.2014	FAHRRADTOUR Gemütliche Rundtour nordwestl. des EBE Forstes über Poing-Mkt. Schwaben-Pastetten und zurück 60 – 70 km; Ausgangsort: Zorneding	Rita und Rüdiger Steuer 08106 3802207	K ●●●●● T ●●●●●
Donnerstag 15.05.2014	KULTURWANDERUNG Siehe Detailprogramm auf Seite 46	Bernd Hagl 08083 8657	
Sonntag 18.05.2014	FAMILIENTOUR Radl und Dampfloktour Ausgangsort: Grafing; Anforderungen: Fahrradstrecke 2x9 km, meist auf Feldwegen Anmeldeschluss: 1 Woche vor dem Ausflug Anmeldung nur telefonisch oder per E-Mail Siehe Detailprogramm auf Seite 47	Werner Trax 0174 9472189 familienwandern@ alpenverein- zorneding.de	



DATUM	ZIEL	LEITUNG	ANSPRUCH
Sonntag 18.05.2014	BERGTOUR Breitenstein (1622 m) über das Fensterl (Bayr. Voralpen); 850 Hm; 4 ½ Std. Ausgangsort: Birkenstein	Hermann Obermeier 08106 31330	K ●●●●● T ●●●●●
Mittwoch 21.05.2014	KRÄUTERWANDERUNG AN DER ISAR Deiningner Weiher; Ausgangsort: Deisenhofen Anmeldung nur telefonisch	Traudl Graebner 08106 8769	
Fr. – So. 23.05. – 25.05.2014	MEHRTÄGIGER MTB-KURS „Fahrtechnik verbessern“ Bikepark Geisskopf bei Habischried (Westl. Bayr. Wald); Anmeldeschluss: 30. April 2014 Anmeldung nur telefonisch oder per E-Mail Siehe Detailprogramm Winterheft 2013	Werner Schindler 0173 2303423 schiwe69@ email.de	
Samstag 24.05.2014	BERGTOUR Fleischbank (2026m) (Karwendel); 1200 Hm; 5 – 6 Std. Ausgangsort: Mautstelle-Gasthof Alpenhof	Reinhard Oleinek 08091 9518	K ●●●●● T ●●●●●
Sonntag 25.05.2014	RENNRADTOUR „Fahrt ins Blaue“ ca. 80 km; 4 Std.; Ausgangsort: Zorneding	Berti Thoma 08106 301209	K ●●●●● T ●●●●●
Mittwoch 28.05.2014	BERGTOUR Hochalm (1421 m) (Bayr. Voralpen); 650 Hm; 3 ½ Std. Ausgangsort: Nähe Sylvensteinspeicher	Rudi Funk 08093 4407	K ●●●●● T ●●●●●
Samstag 31.05.2014	MTB-TOUR Rechelkopf (1330 m) 36 km; 1300 Hm; 4 ½ Std. Bemerkung: 100 Hm Tragestrecke (20 Min.)	Christoph Mathä 08106 23159	K ●●●●● T ●●●●●



Herbert Lippert Glaserei GmbH

Isolierglasscheiben · Spiegel nach Maß
Alle Reparaturen

85604 Pöring/Zorneding · Freyberg Str. 9 · Tel. 08106/23358

85540 Haar b. München · Brandstr. 6
Tel. 089/46 62 90 · Fax 089/4 60 31 08



DATUM	ZIEL	LEITUNG	ANSPRUCH
Mittwoch 04.06.2014	BERGTOUR Latschenkopf (1488 m) (Bayr. Voralpen); 750 Hm; 6 Std. Rundtour, teilweise weglos Ausgangsort: Parkplatz in Jachenau	Martin Behrendt 08102 1885	K ●●●●● T ●●●●●
Mittwoch 04.06.2014	FAHRRADTOUR "Von Baum zu Baum, Weyarner Runde" 41 km	Annie Jenkins 08065 775	K ●●●●● T ●●●●●
Pfingst- samstag 07.06.2014	FAMILIENTOUR Ausflug in die Berge zum Tipi bauen im Wald Anforderungen: Auf/Abstieg 300 Hm; 2 – 3 Std. im Aufstieg, 1 Std. im Abstieg Anmeldeschluss: 1 Woche vor dem Ausflug Anmeldung nur telefonisch oder per E-Mail Siehe Detailprogramm auf Seite 47	Werner Trax 0174 9472189 familienwandern@ alpenverein- zorneding.de	
Mittwoch 11.06.2014	BERGTOUR Grasköpfel (1753 m) (Karwendel); 1150 Hm; 8 Std. Rundtour, teilweise weglos; Ausgangsort: Fall	Martin Behrendt 08102 1885	K ●●●●● T ●●●●●
Donnerstag 12.06.2014	KULTURWANDERUNG Siehe Detailprogramm auf Seite 46	Bernd Hagl 08083 8657	
Samstag 14.06.2014	BERGTOUR Trainsjoch (1708 m) (Manggfallegebirge), über Mariandlalm; 880 Hm; 5 Std.; Ausgangsort: Ursprungpass	Max Keller 08106 1585	K ●●●●● T ●●●●●

HIFI TV VIDEO
HAUSGERÄTE
INSTALLATION
KUNDENDIENST
PHOTOVOLTAIK

EP: Elektro Röhrl

ElectronicPartner

LCD-/PLASMA-TV, VIDEO, HIFI, TELEKOMMUNIKATION,
PC/MULTIMEDIA, ELEKTROHAUSGERÄTE, PHOTOVOLTAIK

85604 Zorneding, Wasserburger Landstraße 2
Tel. 08106 29061

www.elektro-roehrl.de





DATUM	ZIEL	LEITUNG	ANSPRUCH
Sonntag 15.06.2014	MTB-TOUR Jennies "Grüne Hölle"; Trails an der Alz 38 km; 359 Hm, 4 ½ Std. Ausgangsort: Garching an der Alz Anmeldung nur telefonisch oder per E-Mail	Werner Schindler 0173 2303423 schiwe69@ email.de	K ●●●●● T ●●●●●
Mittwoch 18.06.2014	BERGTOUR Große Klammspitze (1924 m) (Ammergauer Alpen); 984 Hm; 5 ½ Std. Ausgangsort: Linderhof	Adi Kiderle 089 9034212	K ●●●●● T ●●●●●
Samstag 21.06.2014	BERGTOUR Ebener Joch (1957 m) (Rofan); 987 Hm; 5 ½ Std. Ausgangsort: Eben am Achensee	Adi Kiderle 089 9034212	K ●●●●● T ●●●●●
So. – Mi. 22.06. – 25.06.2014	BERGTOUR Lechquellengebiet von Hütte zu Hütte bis 700 Hm; Gehzeit 5 – 7 Std. Ausgangsort/Zielort: Lech am Arlberg Maximal 15 Teilnehmer Anmeldeschluss: 24. Mai 2014 Siehe Detailprogramm auf Seite 50	Rudi Funk 08093 4407	K ●●●●● T ●●●●●
Mittwoch 25.06.2014	BERGTOUR Hochsalwand (1625 m) u. Rampoldplatte (1422 m) (Bayr. Voralpen); 840 Hm; 5 Std. Ausgangsort: Parkplatz Jenbachtal	Reinhard Oleinek 08091 9518	K ●●●●● T ●●●●●
Donnerstag 26.06.2014	KULTURFAHRRADTOUR Siehe Detailprogramm auf Seite 46	Bernd Hagl 08083 8657	
Samstag 28.06.2014	BERGTOUR Guffert (2195 m) (Rofan); 1135 Hm; 6 ½ Std. Ausgangsort: Steinberg	Adi Kiderle 089 9034212	K ●●●●● T ●●●●●
Sonntag 29.06.2014	BERGTOUR Seekarkreuz (1601 m) u. Grasleitenskapf (1431 m) (Bayrische Voralpen); 950 Hm; 5 Std. Ausgangsort: Schloß Hohenburg bei Lenggries	Hermann Obermeir 08106 31330	K ●●●●● T ●●●●●
So. – So. 29.06. – 06.07.2014	WOCHENWANDERTOUR Sächsische Schweiz Gehzeiten: 5 – 7 Std. Stützpunkt: Hotel Berghof in Lichtenhain Siehe Detailprogramm auf Seite 50	Rita und Rüdiger Steuer 08106 3802207	K ●●●●● T ●●●●●
Mittwoch 02.07.2014	BERGTOUR Zur Kührointalm (1420 m) über Rinnkindlsteig 800 Hm; 5 Std.; Abstieg nach Königssee	Max Keller 08106 1585	K ●●●●● T ●●●●●



DATUM	ZIEL	LEITUNG	ANSPRUCH
Fr. Mittag – So. 04.07. – 06.07.2014	FAMILIENTOUR Hüttenwochenende mit richtiger Höhlentour Unterkunft: Frasdorfer Hütte (Matratzenlager) (Chiemgauer Alpen) Anforderungen: Hüttenzustieg 250 Hm; 1,5 Std. Höhlen- und Bergtouren: Gehzeit 3 – 4 Std. Anmeldeschluss: 1.Juni 2014 (begrenzte Teilnehmerzahl) Vorbereitung: 1 Woche vor der Tour Anmeldung nur telefonisch oder per E-Mail Siehe Detailprogramm auf Seite 47	Werner Trax 0174 9472189 familienwandern@ alpenverein- zorneding.de	
Samstag 05.07.2014	BERGTOUR Feldberg (1813 m) und Stripsenkopf (1807 m) (Wilder und Zahmer Kaiser); 1100 Hm; 5 – 6 Std. Ausgangspunkt: Griesenau Anmeldung nur telefonisch	Dieter Ruckdäschel 08124 9484 0172 2114594	K ●●●●● T ●●●●●
Samstag 05.07.2014	MTB-TOUR Um den Breitenberg (Chiemgau); 22 km; 1000 Hm; 3 Std. Ausgangsort: Niedernfels Anmeldung nur telefonisch oder per E-Mail	Werner Schindler 0173 2303423 schiwe69@ email.de	K ●●●●● T ●●●●●

Limone

TRATTORIA · BAR · FESTSAAL
im Gasthof Mairsamer

Burgstraße 21
85604 Poring/Zorneding
Telefon: 08106 - 3799213
E-Mail: info@trattoria-limone.de
www.trattoria-limone.de

Unsere Öffnungszeiten:
11:30 – 14:30 Uhr und
17:30 – 23:00 Uhr
Sonntag und Feiertage
durchgehend geöffnet
10:00 – 23:00 Uhr
Montag Ruhetag
Schöner Festsaal für 200 Personen



DATUM	ZIEL	LEITUNG	ANSPRUCH
Mittwoch 09.07.2014	MTB-TOUR Route der Klammern (Chiemgau) 1200 Hm; 60 km; 6 Std. Ausgangsort: Weitsee	Rudi Funk 08093 4407	K ●●●●● T ●●●●●
Donnerstag 10.07.2014	KULTURFAHRRADTOUR Siehe Detailprogramm auf Seite 46	Bernd Hagl 08083 8657	
Samstag 12.07.14	TRIATHLON UND SOMMERFEST Siehe die Ausschreibung auf Seite 29	Bele Huckert 08106 3179753	
Fr. – So. 11.07. – 13.07.2014	SOMMERHOCHTOUR Dreiherrnspitz (3498 m), Röthspitz (3495 m) (Virgental) Fr.: Aufstieg Clarahütte (2098 m); 600 Hm; 2 Std. Sa.: Dreiherrnspitz, 1500 Hm Aufstieg Abstieg zur Lenkjöchlhütte (2598 m), 8 – 10 Std. Sonntag: Röthspitze 900 Hm im Aufstieg, 2100 Hm im Abstieg; 8 Std. Ausgangsort: Parkplatz in Streden (1403 m) Anmeldeschluss: 15. Juni 2014 Anmeldung nur telefonisch oder per E-Mail Siehe Detailprogramm auf Seite 51	Thomas Zanker 0043 6648563710 thomas.zanker@ baysf.de	K ●●●●● T ●●●●●
Mo. – So. 14.07. – 20.07.2014	WOCHENBERGTOUR In den Seckauer-und Rottenmanner Tauern Gehzeiten 5 – 7 Std. Anmeldeschluss: 10.Mai 2014 Siehe Detailprogramm auf Seite 52	Bernd und Ulrike Friess 08106 20136	K ●●●●● T ●●●●●
Mittwoch 16.07.2014	FAHRRADTOUR Wie jedes Jahr: Nach Holzolling zum Kaffee trinken Vielleicht auch ein neues Ziel; ca. 70 km Mindestanforderung: Trekkingrad	Tina Füßl 08106 20573	
Sa. – So. 19.07. – 20.07.2014	ZWEITAGESHOCHTOUR In den Öztaler Alpen 1. Tag: Aufstieg zum Ramolthaus; 1110 Hm; 4 Std. 2. Tag: Ramolkogel (3550 m); 600 Hm im Aufstieg, 1700 Hm im Abstieg Voraussetzung: Beherrschen des II. Grades U/ AA im alpinen Gelände. Ausgangsort: Vent (1895 m)	Birgit Gemünd 08106 22023	K ●●●●● T ●●●●●
Samstag 19.07.2014	BERGTOUR Kramerspitz (1985 m) (Ammergauer Alpen); 1250 Hm; 7 Std. Ausgangsort: Garmisch, Gasthaus Almhütte	Klaus Friemann 089 9034541	K ●●●●● T ●●●●●



DATUM	ZIEL	LEITUNG	ANSPRUCH
Sonntag 20.07.2014	MTB-TOUR Rund um den Jochberg 35 km; 800 Hm; 3 – 4 Std. Ausgangsort: Kochel am See	Berti Thoma 08106 301209	K ●●●●● T ●●●●●
Mi. – Do. 23.07. – 24.07.2014	KOMBI KLETTERSTEIG/BERGTOUR Stubaier Alpen 1.Tag: Innsbrucker Hütte Übern.; 1150 Hm; 3 Std. KST Ilmspitze (2690 m) C/D; 350 Hm; 5 ½ Std. 2.Tag: Habicht (3277 m); 950 Hm im Aufstieg, 2000 Hm im Abstieg; 9 Std. Ausgangsort: Gschnitz/Stubai Anmeldeschluss: 04. Juli 2014	Rüdiger Steuer 08106 3802207	K ●●●●● T ●●●●● C/D
Fr. – Mo. 25.07. – 28.07.2014	EISKURS Stützpunkt: Oberwalderhütte (2972 m) (Glocknergruppe) Ausgangsort: Franz Josephshöhe (2370 m) Hüttenzstieg: 600 Hm; 2 ½ Std. Verbindliche Anmeldung spätestens bis 31. Mai 2014 per E-Mail Voraussetzungen: siehe Detailprogramm auf Seite 52	Thomas Deiler 08106 24709 thomas.deiler@ alpenverein- zorneding.de Birgit Gemünd 08106 22023	K ●●●●● T ●●●●●
Fr. – Sa. 25.07. – 26.07.2014	ZWEITAGESBERGTOUR, leichte Kletterei Birnhorn (2634 m) (Leoganger Steinberge) Freitag: Abfahrt Zorneding 14.00 Uhr Treffpunkt: Weißbach bei Lofer, Sammeltaxi ins Niedergrub. Aufstieg zur Passauer Hütte und dortige Übernachtung (ca. 1 ½ Std.) Samstag: Aufstieg zum Birnhorn über Südost- anstieg (leichte Kletterei ohne Seil, Schwierig- keit I.) Abstieg über Westseite zur Passauer Hütte über Klettersteig, Abstieg nach Weißbach Anmeldeschluss: 15. Juni 2014 Anmeldung nur telefonisch oder per E-Mail	Thomas Zanker 0043 6648563710 thomas.zanker@ baysf.de	K ●●●●● T ●●●●●
Samstag 26.07.2014	MTB-TOUR “Wacholdertrail” am Hochufer der Isar 58 km; 600 Hm; 5 Std. Ausgangsort: Wolfratshausen Anmeldung nur telefonisch oder per E-Mail	Werner Schindler 0173 2303423 schiwe69@ email.de	K ●●●●● T ●●●●●
Samstag 26.07.2014	MTB-TOUR Rudersburg (1434 m) 30 km; 700 Hm mit Rad; 250 Hm zu Fuß	Ian u. Annie Jenkins 08065 775	K ●●●●● T ●●●●●
Mittwoch 30.07.2014	KOMBI MTB-/BERGTOUR Zunterspitz (1926 m) u. Schreckenspitze (2022 m) (Achenseeberge); 1020 Hm; 6 Std. Radauffahrt durchs Unteraubachtal	Rüdiger Steuer 08106 3802207	K ●●●●● T ●●●●●



DATUM	ZIEL	LEITUNG	ANSPRUCH
Fr. – So. 01.08. – 03.08.2014	FAMILIENTOUR Selbstversorger-Hüttenwochenende mit Badehose und Wanderschuhen (Chiemgauer Alpen) Unterkunft: Selbstversorgerhütte (Matratzenlager) Anforderungen: Gehzeiten von ca. 2 – 4 Std. Anmeldeschluss: 1 Woche vor der Tour Anmeldung nur telefonisch oder per E-Mail Siehe Detailprogramm auf Seite 48	Werner Trax 0174 9472189 familienwandern@ alpenverein- zorneding.de	
Samstag 02.08.2014	BERGTOUR “Rund um das Kuhlalmtal” Panorama-Runde mit 7 Gipfeln (Ammergauer Alpen); 2000 Hm; 10 Std. Ausgangsort: Westlich von Ettal	Rüdiger Steuer 08106 3802207	K ●●●●● T ●●●●●
Mittwoch 06.08.2014	BERGTOUR Hochiss (2299 m) (Rofan); 1400 Hm; 7 Std. Ausgangsort: Maurach	Bernd Friess 08106 20136	K ●●●●● T ●●●●●
Samstag 09.08.2014	BERGTOUR Rofanspitze (2259 m) (Rofan); 1249 Hm; 8 Std. Ausgangsort: Steinberg/Grundache	Klaus Friemann 089 9034541	K ●●●●● T ●●●●●
Mittwoch 13.08.2014	BERGTOUR Schellschlicht 2053 m (Ammergauer Alpen); 1350 Hm; 7,5 Std. Ausgangsort: Griesen	Reinhard Oleinek 08091 9518	K ●●●●● T ●●●●●

DAMENSALON

Marianne Rauch

**Lindenstraße 2
85604 ZORNEDING
Tel. (08106) 23471**





DATUM	ZIEL	LEITUNG	ANSPRUCH
Samstag 16.08.2014	BERGTOUR Schinder (1808 m) (Mangfallgebirge); 1018 Hm; 5 – 6 Std. Ausgangsort: Johannisbrücke/Valepp	Klaus Friemann 089 9034541	K ●●●●● T ●●●●●
Mittwoch 20.08.2014	FAHRRADTOUR Von Baum zu Baum; 35 km; teilweise Schotter Ausgangsort: Grassau	Ian u. Annie Jenkins 08065 775	K ●●●●● T ●●●●●
Donnerstag 21.08.2014	KULTURFAHRRADTOUR Siehe Detailprogramm auf Seite 46	Bernd Hagl 08083 8657	
Samstag 23.08.2014	FAMILIENTOUR Ein Sommerausflug zum Baden wo's hingehet entscheiden wir kurzfristig Anmeldeschluss: 1 Woche vor dem Ausflug Anmeldung nur telefonisch oder per E-Mail	Werner Trax 0174 9472189 familienwandern@ alpenverei- nzorneding.de	
Samstag 23.08.2014	KOMBI BERG-/MTB-TOUR Laliderer Spitze (2583 m) 1300 Hm zu Fuß; mit Rad 300 Hm; 8 ½ Std. Ausgangsort: Scharnitz (mit Rad zum Isarursprung)	Christoph Mathä 08106 23159	K ●●●●● T ●●●●●
So. – Di. 24.08. – 26.08.2014	MEHRTAGESBERGTOUR Rauriser Sonnblick (3105 m) Unterkunft: Naturfreundehaus Rojacher Hütte 1. Tag: 1550 Hm zur Hütte = Gipfel; 6 Std. 2. Tag: Gipfeltag, 3. Tag: Abstieg Vorbesprechung: 21.08.2014, 19.00 Uhr Huiberghütt'n Anmeldeschluss: 25. Juli 2014 Siehe Detailprogramm auf Seite 53	Bernd Schmeuser 08106 2798	K ●●●●● T ●●●●●

Modernste
Behandlungsmethoden

- » Keramikinlays Cerec 3D®
- » Implantate
- » Behandlungen unter
OP-Mikroskop
- » Keramikverblendschalen
(Veneers Lumineers®)



**ZAHNHEILKUNDE IM
BIRKENHOF**

Dr. med. dent.
SIAD-MATTHIAS ABDIN-BEY
WERNER GEORG RAUH
und Kollegen

Birkenstraße 19
85604 Zorneding
Telefon 0 81 06 / 27 71
Telefax 0 81 06 / 231 88
E-Mail: info@zahnarzt-zorneding.de
Internet: www.zahnarzt-zorneding.de

Textilreinigung

Irene Moser

Bahnhofstr. 48 | 85604 Zorneding | Tel. 0 81 06 / 2 27 94

Öffnungszeiten

Mo.	Do.	8.00 bis 18.00 Uhr
Di.	Fr.	8.30 bis 12.00 Uhr und 14.30 bis 18.00 Uhr
Mi.	Sa.	8.30 bis 12.00 Uhr

Unser Leistungsangebot

Textilreinigung | Bügelservice | Änderungsschneiderei

Annahme für

Teppichreinigung | Lederreinigung | Wäscherei |
Mangelwäsche

www.textilreinigung-moser.de



DATUM	ZIEL	LEITUNG	ANSPRUCH
Mittwoch 27.08.2014	BERGTOUR Ammergauer Hochplatte (2082 m) (Ammergauer Alpen); 934 Hm; 5 ½ Std. Ausgangsort: Halblech	Adi Kiderle 089 9034212	K ●●●●● T ●●●●●
Samstag 30.08.2014	MTB-TOUR Steinbergrunde, Rundkurs um die Leoganger Steinberge 440 Hm; 4 Std.; Ausgangsort: Lofer	Erwin Schuderer 08106 8148	K ●●●●● T ●●●●●
Fr. – So. 29.08. – 31.08.2014	BERGHOCHTOUR Watzmannüberschreitung Freitag: Aufstieg Watzmannhaus; 3 Std. Samstag: Watzmannüberschreitung über Hocheck, Mittelspitze, Südspitze, und ÜN Wimbachgrieshütte Sonntag: zurück durch das Wimbachgries Ausgangsort: Parkplatz Wimbachgries Anmeldeschluss: 15. Juli 2014 Anmeldung nur telefonisch oder per E-Mail Siehe Detailprogramm auf Seite 53	Thomas Zanker 0043 6648563710 thomas.zanker@baysf.de	K ●●●●● T ●●●●●
Mittwoch 03.09.2014	BERGTOUR MIT KURZEM KLETTERSTEIG Vorderes Sonwendjoch (2224 m), Sagzahn, Rofanspitze, 3 Gipfel Tour (Rofan); 430 Hm; 5 – 6 Std. Ausgangsort: Maurach bzw. Bergstation Rofanseilbahn, Erfurter Hütte (1831 m)	Rüdiger Steuer 08106 3802207	K ●●●●● T ●●●●●
Samstag 06.09.2014	BERGTOUR Coburger Hütte (1917 m), Vorderer Drachenkopf (2301 m) (Mieminger Berge); Aufstieg zur Hütte über „Hohen Gang“ bis zur Hütte; 900 Hm; 2 ½ Std. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich Von der Hütte zum Drachenkopf 380 Hm; 1 Std. Gesamtabstieg: 2 ½ Std. Ausgangsort: Ehrwald Anmeldung nur telefonisch oder per E-Mail	Reinhard Oleinek 08091 9518	K ●●●●● T ●●●●● bis zur Hütte Drachenkopf I
So. – Fr. 07.09. – 12.09.2014	KLETTERSTEIG WOCHENTOUR Brentadurchquerung Klettersteigerfahrung erforderlich Ausgangsort: Madonna di Campiglio Maximal 10 Teilnehmer Anmeldeschluss: 20. Juli 2014	Rudi Funk 08093 4407	K ●●●●● T B-C



DATUM	ZIEL	LEITUNG	ANSPRUCH
So. – Di. 14.09. – 16.09.2014	MEHRTAGESBERGTOUR Großer Hafner (3076 m) Mit Übernachtung auf der Kattowitzer Hütte Anmeldeschluss: 14. August 2014 Siehe Detailprogramm auf Seite 54	Bernd Schmeuser 08106 2798	K ●●●●● T ●●●●●
Mittwoch 17.09.2014	BERGTOUR Hoher Fricken (Estergebirge); 1200 Hm; 6 Std. Ausgangsort: Farchant	Rudi Funk 08093 4407	K ●●●●● T ●●●●●
Samstag 20.09.2014	BERGTOUR Stanser Joch (2102 m) (Karwendel); 1100 Hm; 5 – 6 Std. Ausgangsort: Pertisau Anmeldung nur telefonisch	Dieter Ruckdäschel 08124 9484 0172 2114594	K ●●●●● T ●●●●●
Sonntag 20.09.2014	MTB-TOUR Rund um die Benediktenwand 43 km; 1300 Hm; 5 Std. Bemerkung: kurze Trage- und Schiebestrecken	Christoph Mathä 08106 23159	K ●●●●● T ●●●●●
Mittwoch 24.09.2014	MTB-TOUR Zugspitzumrundung im Uhrzeigersinn (Wetterstein); Garmisch Olympiastadion 80 km; 1200 Hm; 7,5 Std.	Rudi Funk 08093 4407	K ●●●●● T ●●●●●
Donnerstag 25.09.2014	KULTURWANDERUNG Siehe Detailprogramm auf Seite 46	Bernd Hagl 08083 8657	
Samstag 27.09.2014	BERGTOUR Bärenkopf (1910 m) (Rofan); 1100 Hm; 7 Std. Ausgangsort: Maurach	Bernd Friess 08106 20136	K ●●●●● T ●●●●●
Sonntag 28.09.2014	FAHRRADTOUR Zum Apfelkuchenfest in Nußdorf /Inn Ab Bad Aibling: 66 km, ab Bad Feilnbach: 42 km Siehe Detailprogramm auf Seite 54	Ian u. Annie Jenkins 08065 775	K ●●●●● T ●●●●●
Fr. – Sa. 03.10. – 04.10.2014	FAMILIENTOUR Ausflug zum Berg – Drachensteigen mit anschl. Kissenschlacht Unterkunft: Brunnsteinhaus (Matratzenlager) (Bayr. Voralpen) Anforderungen: Gehzeiten von 2 – 3 Std. Anmeldeschluss : 03. September 2014 (begrenzte Teilnehmerzahl) Anmeldung nur telefonisch oder per E-Mail Vorbesprechung: 1 Woche vor dem Ausflug	Werner Trax 0174 9472189 familienwandern@ alpenverein- zorneding.de	



DATUM	ZIEL	LEITUNG	ANSPRUCH
Freitag 03.10.2014	BERGTOUR Unnütze, 3 Gipfel (2078 m) (Rofan); 1365 Hm; 7 Std. Ausgangsort: Achenkirch Gemeindeamt Endpunkt: Steinberg am Rofan Anmeldung nur telefonisch oder per E-Mail	Martin Behrendt 08102 1885 dr.m.behrendt@ t-online.de	K ●●●●● T ●●●●●
Sonntag 05.10.2014	BERGTOUR Veitsberg (1787m) und Thalerjoch (1775 m) (Bayr. Voralpen), 1000 Hm, 6 Std. Rundtour, teilweise weglos Ausgangsort: Parkplatz Längtal, oberhalb Landl Anmeldung nur telefonisch oder per E-Mail	Martin Behrendt 08102 1885 dr.m.behrendt@ t-online.de	K ●●●●● T ●●●●●
Mittwoch 08.10.2014	BERGTOUR Halserspizze (1862 m) (Blauberge); 1350 Hm; 7 Std. Trittsicherheit erforderlich Ausgangsort: Nähe Kreuth	Elke Piwowarsky 08106 20623	K ●●●●● T ●●●●●
Sonntag 12.10.2014	BERGTOUR Heuberg (1338 m) (Chiemgauer Alpen) Motto: „Zu Felsformationen am Nordrand von Afrika“ Erdgeschichtliche Bergtour, Reisepass nicht erforderlich 850 Hm; 6 Std.; Ausgangsort: Nußdorf am Inn Maximal 10 Teilnehmer	Herbert Happel 08106 20331	K ●●●●● T ●●●●●
Mittwoch 15.10.2014	BERGTOUR mit Kletterspaß Rotspitze (2067 m) ggf. mit Übergang der Dalfazer Wände (Rofan); 1200 Hm; 7 Std.; Trittsicherheit erforderlich, sehr steiler Aufstieg, teils versicherte Steige Ausgangsort: Buchau	Elke Piwowarsky 08106 20623	K ●●●●● T ●●●●●
Donnerstag 16.10.2014	KULTURWANDERUNG Siehe Detailprogramm auf Seite 46	Bernd Hagl 08083 8657	
Samstag 18.10.2014	BERGTOUR Benediktenwand (1800 m) (Bayr. Voralpen); 1000 Hm; 6 Std. Ausgangsort: Jachenau/Petern Anmeldung nur telefonisch oder per E-Mail	Walter Siegl 08041 8084618 walter.siegl@gmx.de	K ●●●●● T ●●●●●
Mittwoch 22.10.2014	BERGTOUR MIT KLETTERSTEIG Roßkopf (2246 m) (Rofan); 1400 Hm; 8 Std. Sehr ausgesetzt; Schwierigkeit: C/D Ausgangsort: Maurach	Elke Piwowarsky 08106 20623	K ●●●●● T C/D



DATUM	ZIEL	LEITUNG	ANSPRUCH
Mittwoch 29.10.2014	BERGTOUR MIT KLETTERSTEIG Scheffauer (2111 m) (Kaisergebirge); 1400 Hm; 8 Std. Ausgangsort: Hintersteiner See	Elke Piwowarsky 08106 20623	K ●●●●● T A/B
Donnerstag 06.11.2014	KULTURWANDERUNG Siehe Detailprogramm auf Seite 46	Bernd Hagl 08083 8657	
Samstag 08.11.2014	FAMILIENTOUR Eine Taschenlampentour mit Überraschung Anforderungen: Gehzeit 2 – 3 Std. Anmeldeschluss: 1 Woche vor dem Ausflug Anmeldung nur telefonisch oder per E-Mail Siehe Detailprogramm auf Seite 49	Werner Trax 0174 9472189 familienwandern@ alpenverein- zorneding.de	
Donnerstag 04.12.2014	KULTURWANDERUNG Siehe Detailprogramm auf Seite 46	Bernd Hagl 08083 8657	
Samstag 06.12.2014	FAMILIENTOUR Nikolausausflug Anforderungen: Gehzeit 2 – 3 Std. Anmeldeschluss: 1 Woche vor dem Ausflug Anmeldung nur telefonisch oder per E-Mail Siehe Detailprogramm auf Seite 49	Werner Trax 0174 9472189 familienwandern@ alpenverein- zorneding.de	

Ihr Servicepartner



REIFEN · SERVICE · TUNING

Christian Walter

Georg-Wimmer-Ring 11 / 85604 Zorneding

Telefon: 08106 / 2 91 24 / Fax: 08106 / 23 66 78

info@walter-reifen.de / www.walter-reifen.de

Öffnungszeiten

Mo. - Fr. 8.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 19.00 Uhr

Sa. 9.00 - 13.00 Uhr



Kulturwanderungen und Kulturfahrradtouren

Kulturwanderungen und Kulturfahrradtouren mit kultur- und kunstgeschichtlichen Erläuterungen.
Nach Möglichkeit benutzen wir Bahn und/oder S-Bahn mit Bayern-Ticket.

Änderungen nach Absprache

Organisation (für alle Touren): Bernd Hagl, Tel. 08083 8657

Vorbesprechung jeweils telefonisch 2 Tage vorher.

Donnerstag
15.05.2014 **Kulturwanderung**
Soleleitungsweg Grassau; ca.15 km; 400 Hm

Donnerstag
12.06.2014 **Kulturwanderung**
Der herrliche Weg durch die Teufelsgasse; ca. 500 Hm
Ausgangsort: Hinterberg/Kirchdorf, Tirol

Donnerstag
26.06.2014 **Kulturfahrradtour**
Im nördlichen Landkreis Ebersberg; ca. 50 km
Ausgangsort: Zorneding

Donnerstag
10.07.2014 **Kulturfahrradtour**
Inn-Rosenheim; ca. 50 km

Donnerstag
21.08.2014 **Kulturfahrradtour**
Im südlichen Landkreis Ebersberg; ca. 50 km
Ausgangsort: Zorneding

Donnerstag
25.09.2014 **Kulturwanderung**
zum Taubernsee
600 Hm; 5 Std.; Ausgangsort: Kössen-Mhlbergbach

Donnerstag
16.10.2014 **Kulturwanderung**
Soleleitungsweg Inzell-Kufstein; ca. 15 km

Donnerstag
6.11.2014 **Kulturwanderung**
Wetterkreuz Chiemseeblick
ca. 400 Hm; Ausgangsort: Reit im Winkl

Donnerstag
04.12.2014 **Kulturwanderung**
Landsberg/Lech; ca. 12 km; Anfahrt mit der Bahn



Aktivitäten der Familiengruppe: (Eltern + Kinder bis ca. 6 Jahre)

Aktuelles unter: [www.alpenverein-zorneding.de Jugend und Familien\Familiengruppe](http://www.alpenverein-zorneding.de/Jugend%20und%20Familien/Familiengruppe)
Anmeldung beim Organisator Werner Trax (E-Mail: familienwandern@alpenverein-zorneding.de)

RADL- UND DAMPFLOKTOUR SO. 18.05.2014

- BESCHREIBUNG:** Wir fahren mit dem Rad von Grafing nach Assling und werden dort mit den kleinen, teilweise dampfbetriebenen Minizügen des ‚Dampfbahnclub Assling‘ ein paar Runden drehen. Anschließend radeln wir wieder zurück nach Grafing.
- TERMIN:** **Achtung neuer Termin: Sonntag 18. Mai 2014**
- ANFORDERUNGEN:** Fahrradstrecke: zweimal ca. 9 km (meist auf Feldwegen)
- ANMELDESCHLUSS:** 1 Woche vor dem Ausflug

AUSFLUG IN DIE BERGE ZUM TIPI BAUEN IM WALD SA. 07.06.2014

- BESCHREIBUNG:** Zwischen riesengroßen Steinen und hohen Bäumen bauen wir uns ein gemütliches Lager und konstruieren einen Unterstand der groß genug ist damit wir uns zum Brotzeit machen darin verkriechen können. Es gibt bestimmt viel zu entdecken ...
- TERMIN:** Samstag, 7. Juni 2014
- ANFORDERUNGEN:** Auf-/Abstieg: ca. 300 Hm
Gehzeiten: ca. 2 – 3 Stunden Aufstieg, ca. 1 Stunde Abstieg
- ANMELDESCHLUSS:** 1 Woche vor dem Ausflug

HÜTTENWOCHELENDE MIT EINER RICHTIGEN HÖHLENTOUR

FR. 04.07. – SO. 06.07.2014

- BESCHREIBUNG:** Was gibt es spannenderes als im Licht der Stirnlampen durch geheimnisvolle, dunkle Gänge zu kriechen und hinter jeder Ecke neue Überraschungen zu entdecken? Während der Tage in den Chiemgauer Bergen nahe der Hochries haben wir dazu Gelegenheit, denn in der Nähe gibt es ein paar richtig große Höhlen die allerhand Geheimnisse bergen.

➤ [weiter nächste Seite](#)



- BESCHREIBUNG:** Außerdem kann man rund um die Hütte auch überirdisch viele Dinge erforschen.
Achtung: Die Anmeldung ist nur gültig nach Überweisung einer Anzahlung von 15 EUR pro Person für die Hüttenübernachtung.
- TERMIN:** Freitag Mittag bis Sonntag: 4. – 6. Juli 2014
- UNTERKUNFT:** Frasdorfer Hütte (Matratzenlager)
- ANFORDERUNGEN:** Hüttenzustieg ca. 1,5 Stunde (250 Hm)
Höhlen- und Bergtouren: Gehzeiten von ca. 3 – 4 Stunden
- ANMELDESCHLUSS:** 1. Juni 2014 (begrenzte Teilnehmerzahl)
- VORBESPRECHUNG:** Ca. 1 Woche vor der Tour

HÜTTENWOCHELENDE MIT BADEHOSE UND WANDERSCHUHEN FR. 01.08. – SO. 03.08.2014

- BESCHREIBUNG:** Wir verbringen drei Tage und zwei Nächte in den Chiemgauer Bergen und gehen dort auf Entdeckungstour. In der Nähe unserer Unterkunft gibt es Badeseen, eine spannende Klamm und Blumenliebhaber finden vielleicht sogar echte Orchideen. Zwischen den Ausflügen stärken wir uns mit dem, was wir selber kochen.
- TERMIN:** Freitag Früh bis Sonntag: 1. – 3. August 2014
- UNTERKUNFT:** Selbstversorgerhütte (Matratzenlager)
- ANFORDERUNGEN:** Wanderungen mit Gehzeiten von ca. 2 – 4 Stunden
- ANMELDESCHLUSS:** 1. Juli 2014 (begrenzte Teilnehmerzahl)
- VORBESPRECHUNG:** Ca. 1 Woche vor der Tour

EIN SOMMERAUSFLUG ZUM BADEN SA. 23.08.2014

- BESCHREIBUNG:** Packt die Badehose ein ...
...wo's hinget entscheiden wir kurzfristig
- TERMIN:** Samstag, 23. August 2014
- ANFORDERUNGEN:** keine
- ANMELDESCHLUSS:** 1 Woche vor dem Ausflug



WOCHENENDAUSFLUG ZUM BERG- UND DRACHENSTEIGEN MIT ANSCHLIESSENDER KISSENSCHLACHT FR. 03.10. – SA. 04.10.2014

- BESCHREIBUNG:** Wir wollen nicht nur auf – sondern ÜBER alle Berge! Dazu packen wir zuerst unsere Flugdrachenin den Rucksack und marschieren ein Stück. Zum Übernachten gehen wir auf eine bewirtschaftete Berghütte. Am zweiten Tag kraxeln wir vielleicht noch auf einen Gipfel, bevor wir wieder absteigen.
- TERMIN:** Freitag (früh) bis Samstag: 3. – 4. Oktober 2014
- UNTERKUNFT:** Brunnsteinhaus (Matratzenlager)
- ANFORDERUNGEN:** Wanderungen mit Gehzeiten von ca. 3 – 4 Stunden
- ANMELDESCHLUSS:** 3. September 2014 (begrenzte Teilnehmerzahl)
Achtung: Die Anmeldung ist nur gültig nach Überweisung einer Anzahlung von 10 EUR pro Person für die Hüttenübernachtung
- VORBESPRECHUNG:** Ca. 1 Woche vor der Tour

EINE TASCHENLAMPENTOUR MIT ÜBERRASCHUNG SA. 08.11.2014

- BESCHREIBUNG:** Jetzt sind die längsten Nächte des Jahres. Da ist es sehr ratsam, stets eine Taschenlampe oder Stirnlampe dabei zu haben. Wir treffen uns am frühen Nachmittag und machen uns zu Fuß auf Entdeckungstour. Und wenn's dunkel wird – na und! Dann leuchten wir uns den Weiterweg und werden bestimmt die ein oder andere spannende Überraschung erleben...
- TERMIN:** Samstag, 8. November 2014
- ANFORDERUNGEN:** Auf-/Abstieg: ca. 300 Hm
Gehzeiten: ca. 2 – 3 Stunden Aufstieg, ca. 1 Stunde Abstieg
- ANMELDESCHLUSS:** 1 Woche vor dem Ausflug

NIKOLAUSAUSFLUG SA. 06.12.2014

- BESCHREIBUNG:** Wir machen uns auf den Weg auf Nikolaus' Spuren. Ob wir auch einen Schlitten mitnehmen, entscheiden wir kurzfristig. Jedenfalls wollen wir uns draußen ein paar Stunden rumtreiben und vielleicht begegnen wir dabei ja wirklich dem Nikolaus.
- TERMIN:** Samstag, 6. Dezember 2014
- ANFORDERUNGEN:** Gehzeit ca. 2 – 3 Stunden
- ANMELDESCHLUSS:** 1 Woche vor dem Ausflug



Detailprogramme einiger Mehrtagestouren

LECHQUELLENGEBIET, TECHNISCH LEICHTE TOUR VON HÜTTE ZU HÜTTE SO. 22.06. – MI. 25.06.2014

- BESCHREIBUNG:**
1. Tag: Abfahrt 07.30 Uhr, Zorneding über Ettal-Plansee-Reutte nach Lech am Arlberg; Aufstieg zur Ravensburger Hütte (1948 m); Aufstieg 700 Hm; Abstieg 150 Hm; 2 ½ Std.; zusätzlich kann noch der Spuller-Schafberg bestiegen werden: 700 Hm; 3 Std.; T 2
 2. Tag: Am Spullersee (Bademöglichkeit) vorbei zur Freiburger Hütte (1918 m); Aufstieg 500 Hm; Abstieg 500 Hm; 5 Std.
 3. Tag: Links oder rechts um den Formarinsee herum zur Göppinger Hütte (2245 m); Aufstieg 700 Hm; Abstieg 200 Hm; 5 Std.; auf Wunsch kann noch das Hohe Licht bestiegen werden: 350 Hm; 1 ½ Std.; T 3
 4. Tag: Zurück nach Lech; Aufstieg 300 Hm; Abstieg 1100 Hm; 4 Std. Besteigung der Braunarlspitze (2650 m) ist auf Wunsch möglich: zusätzlich 300 Hm, 1 ½ – 2 Std.
- Je nach Wetter Mittagspause am Butzensee. Bademöglichkeit

ANFORDERUNGEN: Kondition: ++, Technik: +

TERMIN: Sonntag, 22. Juni 2014 bis Mittwoch, 25. Juni 2014

TEILNEHMER: Maximal 15 Teilnehmer

AUSRÜSTUNG: Normale Bergsteigerausrüstung, Regenschutz, Hüttenschlafsack

ANMELDUNG: Bis 24. Mai 2014

LEITUNG: Rudi Funk, Tel. 08093 4407, rudi2111@gmail.com

WANDERN IN DER SÄCHSISCHEN SCHWEIZ SO. 29.06. – SO. 06.07.2014

- BESCHREIBUNG:** Eine Wandertourenwoche im Elbsandsteingebirge. Alpenfern und mit langer Anfahrt von ca. 500 km ist dieses landschaftliche Kleinod allemal eine Besuchsreise wert, um links und rechts der Elbe (rechtseibisch seit 1990 der Nationalpark Sächsische Schweiz mit 94 km²) teils spektakuläre Wandertouren mit gelegentlich leichter Kletterei kennenzulernen.
- Es sind in der Regel gemütliche Wanderungen, wobei es in manchen Abschnitten schon mal zur Sache geht, nämlich dann, wenn die Tour durch körperschmale Felsspalten, entlang exponierter Felsbänder oder durch wilde Schluchten verläuft.

➤ weiter nächste Seite



BESCHREIBUNG: Das Wandern im sächsischen Felsengebirge ist Schlendern auf breiten Forstwegen durch lichte Mischwälder und über Wiesen, Wandern auf Wurzelpfaden durch düstere Talgründe zwischen moosüberwucherten Felswänden, Klettern über Leitern und Stufen aus Holz, Metall und Sandstein hinauf zu grandiosen Aussichtspunkten. Besondere Höhepunkte sind u.a. das hautnahe Beobachten der kühnen Felskletterer, die sich an mauerglatten Felswänden emporarbeiten oder abseilend von den steilen Türmen herabschweben. Wir werden u.a. im Kurort Rathen durch die Felschlüchte der **Schwedenlöcher** zur weithin berühmten **Bastei** emporsteigen, oberhalb von Bad Schandau durch das **Schrammtor** über viele Treppen zur **Schrammstein-Aussicht** gelangen, mit weiten Blick auf die vielgipfligen Klettertürme unter uns und auf die bergige Landschaft von Elbsandsteingebirge, Lausitz und Erzgebirge. Im Gebiet der sog. **Steine** pilgern wir zum Naturwunder **Barbarine** (einer superschlanken Felsnadel) oder besuchen im benachbarten Böhmen (Tschechien) das **Prebischtor** (das größte natürliche Felstor) und unternehmen auf dem romantisch verschwiegenen **Edmundsklamm** eine Kahnfahrt.

ANFORDERUNGEN: Kondition: ++, Technik: +
TERMIN: Sonntag, 29. Juni 2014 – Sonntag, 06. Juli 2014
UNTERKUNFT: Hotel Berghof, Lichtenhain nahe Bad Schandau
LEITUNG: Rita und Rüdiger Steuer, Tel. 08106 3802207

SOMMERHOCHTOUR AUF DREIHERRENSPITZ (3498 M) UND RÖTHSPITZ (3495 M) FR. 11.07. – SO. 13.07.2014

BESCHREIBUNG: Eine der schönsten Bergfahrten der Venedigergruppe
 Freitag: Anfahrt (Abfahrt Zorneding ab 13.00) über Kitzbühel, Felbertauerntunnel ins Virgental (Osttirol) bis zum Parkplatz in Streden. Aufstieg zur Clarahütte (ca. 600 Hm, ca. 2 ½ h)
 Samstag: Aufstieg über Hinteres Umbaltörl zur Dreiherrenspitz (gesamt 1500 Hm Aufstieg, ca. 6 h); Abstieg und Übernachtung auf der Lenkjöchlhütte (2598 m, Südtirol)
 Sonntag: Aufstieg über Röhthees und Untere Rötspitz über Nordgrat zur Rötspitz (3495 m). Abstieg vsl. über Welitzkees zurück zur Clarahütte und den Autos. Rückkehr bis ca. 20.00 nach Zorneding

ANFORDERUNGEN: Kondition für mind. 1500 Hm im Aufstieg und 8 – 10 h tägliche Gehzeit. Gehen im Gletscher in der Seilschaft bzw. leichter Kletterei am Felsgrat (Schwindelfreiheit) erforderlich.
TERMIN: Freitag, 11. Juli 2014 – Sonntag, 13. Juli 2014
ANMELDUNG: Bis 15. Juni 2014
LEITUNG: Thomas Zanker, 0043 6648563710, thomas.zanker@baysf.de



BERGTouREN IN DEN SECKAUER- UND ROTTENMANNER TAUERN

MO. 14.07. – SO. 20.07.2014

BESCHREIBUNG: Unser Quartier liegt im Triebenertal, einem Seitental an der Bundesstraße Trieben – Judenburg in der Steiermark und wir sind in einem Bauernhof (Zimmer mit Frühstück, Dusche und WC) untergebracht. Täglich unternehmen wir Bergtouren, u.a. Großer Bösenstein, Bruderkogel, Geierkogel, Triebenfeldkogel...

TERMIN: Montag, 14. Juli 2014 – Sonntag, 20. Juli 2014

ANMELDUNG: Bis 10. Mai 2014

LEITUNG: Ulrike und Bernd Friess, Tel. 08106 20136

AUFBAUKURS EIS IM GROSSGLOCKNER-GEBIET / OBERWALDERHÜTTE 2973 M FR. 25.07. – MO. 28.07.2014

BESCHREIBUNG: Das Gebiet rund um die Oberwalderhütte (www.oberwalderhuette.at) bietet ideale Möglichkeiten zu Ausbildung im Eis-/Felsgelände. Obendrein besteht die Möglichkeit für eine Vielzahl alpiner Hochtouren. Ziel des Kurses ist die Vertiefung der Grundkenntnisse, sowie das selbstständige Durchführen von Hochtouren. Sofern die Bedingungen es zulassen, wird auch die Begehung von Steileispassagen in eigenen Seilschaften trainiert. Für mehr Details bitte den Leiter fragen.

ANFORDERUNGEN: Absolvierter Grundkurs Eis oder vergleichbare Erfahrung.
Kondition: mittel, Technik: mittel

TERMIN: Freitag früh, 25. Juli 2014 – Montag, 28. Juli 2014

TEILNEHMER: Mindestens 3, maximal 5 Personen

AUSRÜSTUNG: Bitte beim Leiter die Ausrüstungsliste anfordern

UNTERKUNFT: 3 Übernachtungen im Lager mit Halbpension (inkl. Tourenverpflegung)

ANMELDUNG: Bis Ende Mai per E-Mail beim Leiter

ANMELDEGEBÜHR: Keine, aber Stornogeühren der Hütte bei Nichtantritt

LEITUNG: Thomas Deiler (FÜL Hochtouren),
thomas.deiler@alpenverein-zorneding.de



MEHRTAGESBERGTOUR AUF DEN RAURISER SONNBLICK

SO. 24.08. – DI. 26.08.2014

- BESCHREIBUNG:** 1. Tag: Abfahrt 6.00 Uhr Kirche Zorneding nach Rauris bis Lenzanger, 1550 m. Über Kolm-Sigurn Naturfreundehaus, Rojacher Hütte zum Zittelhaus; auf den Gipfel des Gr. Sonnblick; 1550 Hm; 6 Std.; am Gipfelgrat Seilsicherungen
2. Tag: Gipfeltag und Aussicht genießen
3. Tag: Rückfahrt
- TERMIN:** Sonntag, 24. August 2014 – Dienstag, 26. August 2014
- ANFORDERUNGEN:** Kondition: +++, Technik: +++
- TEILNEHMER:** Maximal 8 Personen
- ANMELDESCHLUSS:** 25. Juli 2014
- VORBESPRECHUNG:** 21. August 2014, 19.00 Uhr in der Huiberghütt'n
- LEITUNG:** Bernd Schmeuser, Tel. 08106 2798

WATZMANNÜBERSCHREITUNG FR. 29.08. – SO. 31.08.2014

- BESCHREIBUNG:** Freitag: Anfahrt (Abfahrt Zorneding ab 13.00) und Aufstieg zum Watzmannhaus (ca. 3 h)
Samstag: Watzmannüberschreitung vom Watzmannhaus zur Wimbachgrieshütte über Hocheck, Mittelspitze, Südspitze; Übernachtung auf der Wimbachgrieshütte
Sonntag: Rückwanderung durch das Wimbachgries; Rückkehr nach Zorneding bis ca. 17.00
- ANFORDERUNGEN:** Eine der herausragenden Gratüberschreitungen im gesamten Ostalpenraum. Kondition, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich
- TERMIN:** Freitag, 29. August 2014 – Sonntag, 31. August 2014
- AUSRÜSTUNG:** Klettersteigausrüstung
- ANMELDUNG:** Bis 15. Juli 2014
- LEITUNG:** Thomas Zanker, 0043 6648563710, thomas.zanker@baysf.de



MEHRTAGESBERGTOUR ZUR KATTOWITZER HÜTTE, GROSSER HAFNER (3076 M) SO. 14.09. – DI. 16.09.2014

- BESCHREIBUNG:** 1. Tag: Abfahrt 7.00 Uhr von Zorneding über Tauern- und Katschbergtunnel nach Gmünd und ins Maltatal bis zur Gmünder Hütte; Mittagspause; Weiterfahrt bis Parkplatz Kattowitz Hütte; Aufstieg zur Kattowitz Hütte (2320 m); 800 Hm; 2 ½ Std.
2. Tag: Besteigung Grosser Hafner (3076 m); 750 Hm; 2 ½ Std.
Alternativ: Kleiner Haffner (3017 m); 750 Hm; 2,5 Std. oder Karschneidegg (2972 m); 650 Hm; 2,5 Std.
3. Tag: Abstieg zum Parkplatz und Rückfahrt; evtl. bei Werfen Besichtigung Burg Hohenwerfen oder Werfener Eishöhle (größte Eishöhle der Welt)
- TERMIN:** Sonntag, 24. September 2014 – Dienstag, 26. September 2014
- ANFORDERUNGEN:** Kondition: ++, Technik: +++
Trittsicherheit und Schwindelfreiheit (teilweise Drahtseil)
- TEILNEHMER:** Maximal 8 Personen
- ANMELDESCHLUSS:** 14. August 2014
- VORBESPRECHUNG:** 11. September 2014, 19.00 Uhr in der Huiberhütt'n
- LEITUNG:** Bernd Schmeuser, Tel. 08106 2798

UND NOCH ETWAS BESONDERES IM HERBST:

TRADITIONELLES APFELKUCHENFEST DES GARTENBAUVEREINS NUSSDORF AM INN SO. 28.09.2014

- BESCHREIBUNG:** Dieses Fest findet alle 3 Jahre statt. Mindestens 100 verschiedene Apfelkuchen werden von Hausfrauen gebacken, zur Besichtigung ausgestellt und ab Mittag verkauft. Zeitgleich zum Apfelkuchenfest findet auch ein Bauernmarkt statt und am Dorfbauer werden „Kürbismandl“ als besondere Attraktion aufgestellt. Der Gartenbauverein ist gespannt auf die Sportler aus Zorneding!
- TOUR:** Wir fahren mit den Rädern von Bad Aibling auf Seitenstraßen und auf Wegen ohne wesentliche Steigungen nach Nussdorf und zurück (ca. 66 km).
- TREFFEN:** Um 9.00 Uhr in Bad Aibling an der Kreuzung Münchner Straße und Ebersberger Straße; Parken bei Intersport Fischbacher gegenüber Mercedes. Zustiegsmöglichkeit: Bad Feilnbach, Parkplatz an der Jenbachhalle um 10.00 Uhr (ca. 42 km)
- TERMIN:** Sonntag, 28. September 2014
- LEITUNG:** Annie und Ian Jenkins, Tel. 08065 775
- VORBESPRECHUNG:** Ca. 1 Woche vor der Tour



Bewertungsskala für Sommertouren

Das Bewertungssystem soll Klarheit schaffen:

„Kann ich diese Tour mitgehen? Was kommt für mich in Frage?“

Die Anzahl der Punkte entspricht den Anforderungen, unterteilt in Kondition und Technik, das heißt von einem Punkt für geringe Anforderungen bis zu 5 Punkten für sehr hohe Anforderungen.

Die Bewertungsskala wurde um die fahrtechnischen Anforderungen bei MTB-Touren erweitert. Die konditionellen Anforde-

rungen ergeben sich aus den Fahrkilometern und den Höhenmetern.

Dagegen gilt für Klettertouren weiterhin die Bewertung nach UIAA, und bei Klettersteigen orientieren wir uns an der Bewertung auf der Homepage www.klettersteig.de und parallel an der österreichischen Skala A bis F.

KONDITION

- K** ●●●●● Aufstiege bis ca. 750 Hm. Aufstiegszeiten 2 – 3 Stunden. Gesamtgehzeiten bis ca. 5 Stunden. Einfaches, hügeliges Gelände. (Schildenstein, Zwiesel)
- K** ●●●●● Aufstiege bis ca. 1000 Hm. Aufstiegszeiten 3 – 4 Stunden. Gesamtgehzeiten bis ca. 6 Stunden. Überwiegend leichte Passagen mit kurzen, steileren Anstiegen. (Hirschberg, Hochries, Brauneck)
- K** ●●●●● Aufstiege bis ca. 1250 Hm. Aufstiegszeiten 4 – 5 Stunden. Gesamtgehzeiten bis ca. 7 Stunden. Mäßig geneigtes Gelände mit längeren Steilstufen. (Feldberg im Wilden Kaiser, Kuhkaser, Scheffauer)
- K** ●●●●● Aufstiege bis ca. 1500 Hm. Aufstiegszeiten 4 – 6 Stunden in überwiegend steilem Gelände. Gesamtgehzeiten bis ca. 8 Stunden. (Hohe Munde, Sonnjoch, Galtenberg; Weißkugel ab Weißkugelhütte)
- K** ●●●●● Aufstiege ohne Höhenlimit. Kondition für Gehzeiten bis zu 10 Stunden und mehr. (Wildkarspitze, Dom)





TECHNIK

T



Wanderungen:

Es sind keine besonderen Kenntnisse notwendig: Einfache Wanderung auf Forst- und Wanderwegen. Keine absturzgefährdeten Passagen. (Brauneck, Feldalpenhorn)

MTB:

Asphalt, Forststraßen und einfache Forst- und Feldwege; leichte Steigungen und Gefälle; weitläufige Kurven

T



Von der Wanderung zur Bergtour:

Steile Wanderwege erfordern Trittsicherheit. Kurze, mäßig ausgesetzte Stellen erfordern einen guten Gleichgewichtssinn. Schwierigere Wegstellen sind drahtseilgesichert. (Halserspitze, Soiernspitze, Kramer)

MTB:

Forstwege, einfache flüssige Trails ohne Hindernisse; leichte bis mäßige Steigungen und Gefälle; griffige Böden, weitläufige Kehren

T



Bergsteigen:

Gehen auf sehr steilen Wegen und schmalen Tritten. Schwindelfreiheit und Trittsicherheit für längere ausgesetzte Stellen sind absolut erforderlich. Zuhilfenahme der Hände für das Gleichgewicht und für Kletterstellen im I. Grad. Begehung flacher Gletscher. (Guffert Nord Anstieg, Speckkarspitze, Hoher Göll)

MTB:

Flüssige Trails mit leichten Hindernissen (Wurzeln, Steine, kleine Felsplatten, Rinnen); Steigungen bis 15%, Gefälle bis 30%; flüssig zu nehmende Kehren, fahrbare Serpentina; Schiebepassagen möglich

T



Schwere Bergtouren:

Unbedingt sicheres Steigen im steilen, weglosen und absturzgefährlichen Gelände. Kletterstellen bis zum II. Grad. Große alpine Erfahrung ist Voraussetzung. Gletscherbegehungen erfordern einen sicheren Umgang mit Pickel, Seil und Steigeisen. (Weißkugel, Antelao, Monte Pelmo)

MTB:

Trails mit größeren Hindernissen (Stufen, Steine, größere Wurzeln, höhere Felsplatten); Steilpassagen bis 30% und Gefälle bis 60%; enge Kurven, Spitzkehren zum Umsetzen möglich; kurze Schiebe-/Tragepassagen.

T



Sehr schwere Bergtouren:

Höchste Ansprüche an das bergsteigerische Können der TeilnehmerInnen, sehr ausgesetzte Stellen. Einwandfreies Beherrschen der Seiltechnik. (Zinalrothorn, Pollux)

MTB:

Verblockte Trails, hohe Stufen, knifflige Schrägfahrten; Steilpassagen über 30% und Gefälle über 60%; enge, steile und ausgesetzte Spitzkehren, Versetzen notwendig; lange Schiebe-/Tragepassagen



Teilnahmebedingungen für ausgeschriebene Touren

TEILNEHMERBEGRENZUNG

Bei allen im Programm ausgeschriebenen Touren ist die Teilnehmerzahl begrenzt, die vom Tourenleiter – abhängig von der Art der Tour – festgelegt wird.

Aus versicherungstechnischen Gründen ist eine Mitgliedschaft in einer Sektion des DAV erforderlich.

ANMELDUNG UND VORBESPRECHUNG

Bei **Tagestouren an Wochenenden** erfolgt die Anmeldung und zugleich die Vorbesprechung am Donnerstag davor um 19.30 Uhr in der Huiberghütt'n. Wer verhindert ist, sollte sich vor der Besprechung beim Tourenleiter melden. Ansonsten riskiert er/sie, dass die maximale Teilnehmerzahl erreicht oder die Tour mangels Anmeldungen abgesagt wurde.

Bei **Tagestouren am Mittwoch** gibt es keine Vorbesprechung am Donnerstag davor.

Bei **Mehrtagestouren** erfolgt die Anmeldung telefonisch oder persönlich bis zu dem angegebenen Termin. Verspätete Anmeldungen können nur bedingt berücksichtigt werden. Der Termin für die Vorbesprechung wird vom jeweiligen Leiter festgelegt. Die Anmeldung für Mehrtagestouren ist absolut verbindlich. Bei kurzfristiger Absage müssen entstandene Kosten von der entsprechenden Person getragen werden.

KOSTENREGELUNG

Da seit einiger Zeit auch auf Hütten Anmeldegebühren vom Führer zu zahlen sind, verlangen wir ab 2013 bei Mehrtagestouren einen Unkostenbeitrag in Höhe der Anmeldegebühren, mindestens aber 10,00 €. Der Beitrag ist mit der Anmeldung an den Führer zu entrichten und wird mit den Hüttengebühren verrechnet.

ANFORDERUNGEN

Jeder stellt sicher, dass seine **Fitness**, sein **Können** und seine **Ausrüstung** zur geplanten

Tour passen. Die jeweiligen Anforderungen (Kondition, Technik) sind im Programm angegeben und erläutert. Bei Zweifel berät der Tourenleiter.

Bei **Ski- und Schneeschuhtouren** muss jeder Teilnehmer **VS-Gerät, Sonde und Schaufel** dabei haben. Diese können bei der Tourenbesprechung in der Huiberghütt'n ausgeliehen werden (Gebühr je nach VS-Gerät einschließlich Batterien: 2,50 € bis 5,00 € pro Woche, d.h. von Donnerstag bis Donnerstag).

FAHRTKOSTEN

Bei allen Touren werden die Fahrtkosten für die Mitfahrer mit 0,25 € pro Kilometer berechnet, die an den Fahrer zu entrichten sind.

VERÖFFENTLICHUNG VON FOTOS

Jeder Teilnehmer einer Veranstaltung, der nicht ausdrücklich widerspricht, erklärt sich mit einem eventuellen Abdruck ihn abbildender Fotos in den „Bergseiten“ und auf der Internetseite der Sektion Zorneding einverstanden.

HAFTUNGSBEGRENZUNG

Bergsteigen ist nie ohne Risiko. Deshalb erfolgt die Teilnahme an einer Sektionsveranstaltung, Tour oder Ausbildung grundsätzlich auf eigene Gefahr und eigene Verantwortung. Jeder Teilnehmer verzichtet auf die Geltendmachung von Schadenersatzansprüchen jeglicher Art wegen leichter Fahrlässigkeit gegen die Sektionsmitglieder oder die Sektion, soweit nicht durch bestehende Haftpflichtversicherungen der entsprechende Schaden abgedeckt ist. Insbesondere ist eine Haftung der Ausbilder, Tourenleiter und -referenten oder der Sektion wegen leichter Fahrlässigkeit ausgeschlossen, soweit kein Versicherungsschutz besteht oder die Ansprüche über den Rahmen des bestehenden Versicherungsschutzes hinaus gehen.



Unsere Jubilare 2014

50 Jahre im DAV (Eintritt 1964) sind:

Ulrike Friess, Zorneding	Hannelore Schick, Baldham
Johann Hefele, Baldham	Horst Schick, Baldham
Hans Scheuring, Zorneding	Helmut Stoiber, Zorneding

40 Jahre im DAV (Eintritt 1974) sind:

Markus Brennhäuser, Poing	Eveline Lentner, Feldkirchen
Dirk Friess, Pfaffenhofen	Markus Linckelmann, Zorneding
Alexander Ivanovits, Vaterstetten	Elmar Maul, Ebersberg
Herbert Kassecker, Feldkirchen	Charlotte Schuderer, Vaterstetten
Manfred Klemm, Zorneding	Erwin Schuderer, Vaterstetten
Herbert Klobe, Zorneding	Joachim Tübcke, Otterfing

25 Jahre im DAV (Eintritt 1989) sind:

Fritz Achtmann, Baldham	Martina Alexandra Hofer,
Monika Achtmann, Baldham	Anzing bei München
Jürgen Barth, Zorneding	Sonja Karg, München
Günter Breyer, Zorneding	Anja Kraetschmann, Zorneding
Andreas Buschmeier, Zorneding	Egon Kuhrau, Zorneding
Stefan Geppert, Zorneding	Andreas Rudolf, Zorneding
Matthias Hahn, Zorneding	Dieter Schlereth, Zorneding
Wolfgang Haller, München	Thomas Zanker, Unken
Roland Heinrich, Vaterstetten	

VERGÜNSTIGUNGEN FÜR UNSERE MITGLIEDER:

Versicherungsschutz: Durch die Beitragszahlung sind die Mitglieder des DAV bei Bergunfällen in der Unfallfürsorge und in der Haftpflichtversicherung des DAV versichert.

Unfallfürsorge: Rettung, Bergung, Suchen bis zu 25.000 Euro €
Rückholung nach Bergunfällen (auch im Todesfall)
Heilkosten im Ausland nach Unfall unbegrenzt

Haftpflicht: Absicherung der gesetzlichen Haftpflichtansprüche:
Personen- und Sachschäden bis zu 2.000.000 Euro €

Geltungsbereich: Weltweit. Ausnahme: Bergsportliche Aktivitäten außerhalb Europas, die Bestandteil einer Pauschalreise sind und Expeditionen.

Die Versicherungsbedingungen in der Gesamtfassung liegen im Vereinsheim aus. Weitere Auskünfte unter www.alpenverein.de bei „Versicherungen“ oder im Schadenfall die Würzburger Versicherungs-AG.



Vorstand

A. VORSTAND (GEWÄHLT AM 25. APRIL 2013)

1. Vorsitz erstervorsitz@alpenverein-zorneding.de	Elke Piwowarsky, Am Ziegelland 42 85604 Zorneding, Tel. 08106 20623
2. Vorsitz zweitervorsitz@alpenverein-zorneding.de	Peter Wanner, Zeisigstr. 30b 85591 Vaterstetten, Tel. 08106 7680
Schriftführung/Pressereferat schriftfuehrung@alpenverein-zorneding.de	Katherina Basan, Lindenstr. 118 85604 Zorneding, Tel. 08106 23803
Schatzmeisterei schatzmeisterei@alpenverein-zorneding.de	Ruth Schreier, Herzogplatz 7 85604 Zorneding, Tel. 08106 20722
Jugendreferat jugendreferat@alpenverein-zorneding.de	Vanessa Rieger, Alpenrosenstr. 26 85598 Baldham, Tel. 0151 52416457

B. BEIRAT

Mitgliederverwaltung mitgliederverwaltung@alpenverein-zorneding.de	Ingrid Reichelt, Fasanenstr. 43 85591 Vaterstetten, Tel. 08106 32944
Naturschutzreferat	Thomas Zanker Tel. 0043 6648563710
Ausbildung Sommer, Klettern und Skitouren klettertreff@alpenverein-zorneding.de	Birgit Gemünd, Franz-Krinninger-Weg 13 85604 Zorneding, Tel. 08106 22023
Ausbildung Winter	Thomas Zanker Tel. 0043 6648 563710
Geschäftsstelle	Adi Schreier, Herzogplatz 7 85604 Zorneding, Tel. 08106 20722
Tourenwart Sommer	Erwin Schuderer, Irisstr. 1 85591 Vaterstetten, Tel. 08106 8148
Veranstaltungen	Martin Singer, Hochfelser Str. 8b 83104 Hohentann, Tel. 08065 909551
Kinder- und Familienbergsteigen	Werner Trax, Kampenwandstr. 28 85560 Ebersberg, Tel. 0174 9472189
Vorträge	Horst Ehrenberg, Binsberg 23 85658 Egmating, Tel. 08095 1854
1. Beisitz	Berthold Thoma, 85604 Zorneding
2. Beisitz	Karlheinz Heger, 85604 Zorneding
3. Beisitz	Nikolaus Notter, 85560 Ebersberg
4. Beisitz	Volker Schmidt, 85604 Pöring

EHRENMITGLIED:

Claus Graebner, Brunnenstr. 73
85598 Baldham, Tel. 08106 8769

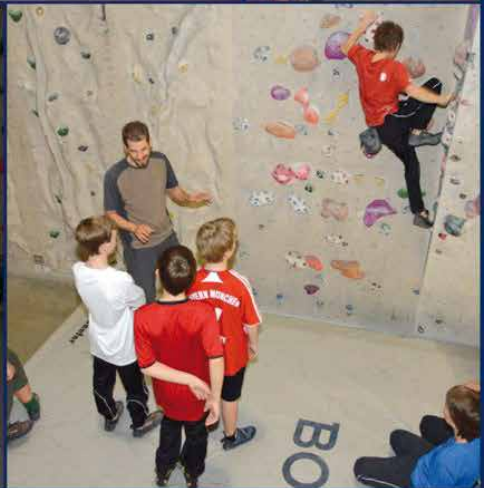
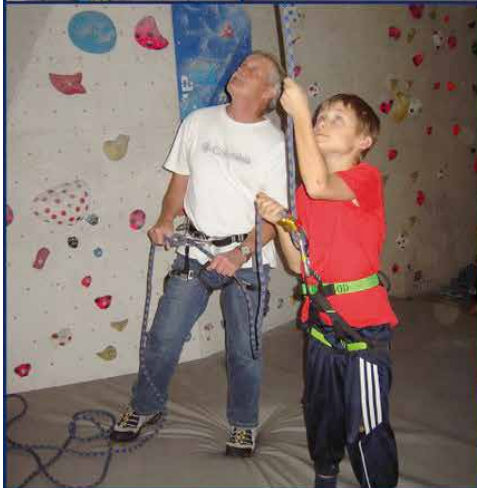
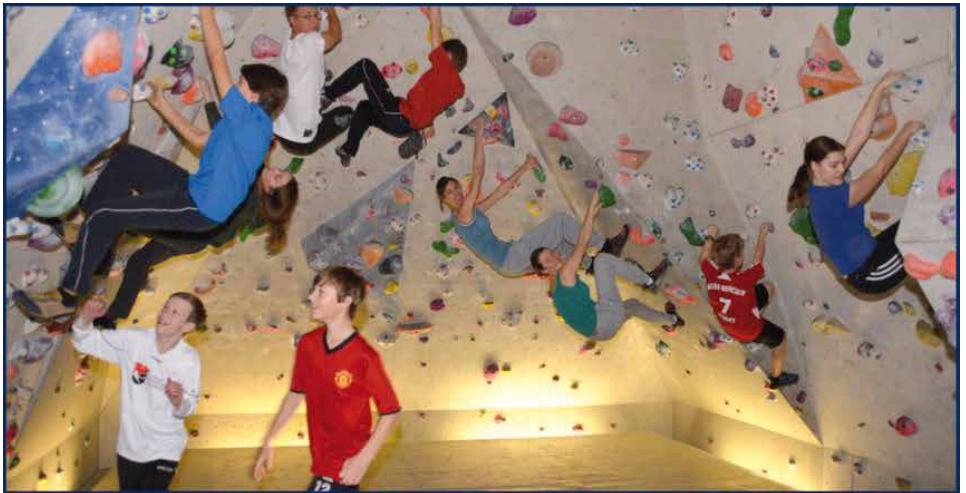


MITGLIEDERVERWALTUNG

- Kontakt:** Deutscher Alpenverein Sektion Zorneding e.V.
Postfach 1133, 85600 Zorneding
E-Mail: mitgliederverwaltung@alpenverein-zorneding.de
- Adressenänderung:** Sollte sich Ihre Anschrift ändern, so bitten wir Sie um baldigste Meldung. Nur so können wir gewähren, dass die Vereinszeitschriften, sowie die Beitragsmarken bei Ihnen fristgerecht ankommen.
- Mitgliedsbeiträge im Lastschriftverfahren:** Bitte vergessen Sie nicht, uns eine Änderung der Bankverbindung baldmöglichst mitzuteilen. Alle Änderungen, die nach dem 30.11. des laufenden Jahres in der Geschäftsstelle eingehen, können aus technischen Gründen bei der Abbuchung im Januar des folgenden Jahres nicht berücksichtigt werden. Dies führt zu Lastschriftrückgaben mit 3,00 € Bankgebühren, die vermieden werden können.
- Kündigungen:** Die Kündigungsfrist für das laufende Jahr endet am 30.9. Später eingehende Kündigungen können erst zum 31.12. des nächsten Jahres berücksichtigt werden.

IMPRESSUM

- Herausgeber:** Deutscher Alpenverein Sektion Zorneding e.V.
Postfach 1133, 85600 Zorneding
E-Mail: info@alpenverein-zorneding.de
www.alpenverein-zorneding.de
- Redaktion:** Franz Steigerwald (Heftaufbau & Konzept)
Katherina Basan, Stefan Fleckenstein
Anschrift: redaktion@alpenverein-zorneding.de
- Satz:** Udo Fleckenstein, Mannheim
- Anzeigen:** Claus Graebner, Baldham
- Druck:** Offsetdruck Brummer GmbH, Markt Schwaben
- Auflage:** 1.100 Exemplare
- Erscheinen:** Jährlich zweimal zum 1.5. und 1.12.
Redaktionsschluss jeweils am 15.3. und 15.10.
- Fotos:** Soweit kein Name genannt ist: privat



BERGZEIT, DER OUTDOOR-SPEZIALIST

2 x im Münchener Süden
und einmalig im Internet.

Foto: Salewa

AUSRÜSTUNGSPARTNER DER SEKTION ZORNEDING:

Sektionsmitglieder erhalten 15%* bei
BERGZEIT in Gmund und Holzkirchen.

*auf den empf. VK, ausgenommen
Bücher, CD's, Elektroartikel, ABS,
Sonderartikel und reduzierte Artikel.

bergzeit.de

Bergzeit Alpin: Tölzer Str. 131 · 83607 Holzkirchen
Bergzeit Outdoor: Am Eisweiher 2 · 83703 Gmund

Bergzeit Online: www.bergzeit.de

